

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 72 (1954)
Heft: 137

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. — Telefon Nummer (031) 21880
Im Inland kann nur durch die Pst abgefordert werden. Gefl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen. — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 27.50, halbjährlich Fr. 15.50, vierteljährlich Fr. 8.—, zwei Monate Fr. 5.50, ein Monat Fr. 3.50; Ausland: jährlich Fr. 40.—, Preis der Einzelnummer 25 Rp. (plus Porto). — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarf: 22 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 30 Rp. — Jahresabonnementspreis für die Monatsschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 10.50.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. — Téléphone numéro (031) 21880
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus. — Prix d'abonnement: Suisse: un an 27 fr. 50; un semestre 15 fr. 50; un trimestre 8.— fr.; deux mois 5.50 fr.; un mois 3.50 fr.; étranger: fr. 40.— par an — Prix du numéro 25 ct. (port en sus). — Régie des annonces: Publicitas SA. — Tarif d'insertion: 22 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 30 ct. — Prix d'abonnement annuel à la revue mensuelle „La Vie économique“: 10 fr. 50.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse und Nachlassverträge. Faillites et concordats. Fallimenti e concordati. Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio. Fabrik- und Handelsmarken. Marques de fabrique et de commerce. Marche di fabbrica e di commercio 151127–151146. Geschäftseröffnungsverbote. — Sperrfristen gemäss Ausverkaufsordnung (5 Publikationen). Continentale Elektrizitäts-Union AG, Basel (Continel). Bilanzen. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweizerisch-finnische Wirtschaftsverhandlungen. — Négociations économiques entre la Suisse et la Finlande. Devisenkurse für den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland (Liste Nr. 180). Postanweisungs-, Nachnahme- und Einzugsauftragsdienst mit Dänemark. — Service des mandats de poste, des remboursements et des recouvrements avec le Danemark.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Konkurse — Faillites — Fallimenti

Konkurrenzeröffnungen

(SchKG. 231, 232; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29, II und III, 123)

Die Gläubiger der Gemeinschuldner und alle Personen, die auf in Händen eines Gemeinschuldners befindliche Vermögensgegenstände Anspruch machen, werden aufgefordert, binnen der Eingabefrist ihre Forderungen oder Ansprüche unter Einlegung der Beweismittel (Schuldscheine, Buchauszüge usw.) in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift dem betreffenden Konkursamt einzulegen. Mit der Eröffnung des Konkurses hört gegenüber dem Gemeinschuldner der Zinsenlauf für alle Forderungen, mit Ausnahme der pfandversicherten, auf (SchKG. 209).

Die Grundpfandgläubiger haben ihre Forderungen in Kapital, Zinsen und Kosten zerlegt anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin.

Die Inhaber von Dienstbarkeiten, welche unter dem früheren kantonalen Recht ohne Eintragung in die öffentlichen Bücher entstanden und noch nicht eingetragen sind, werden aufgefordert, diese Rechte unter Einlegung allfälliger Beweismittel in Original oder amtlich beglaubigter Abschrift binnen 20 Tagen beim Konkursamt einzulegen. Die nicht angemeldeten Dienstbarkeiten können gegenüber einem gutgläubigen Erwerber des belasteten Grundstücks nicht mehr geltend gemacht werden, soweit es sich nicht um Rechte handelt, die auch nach dem Zivilgesetzbuch ohne Eintragung in das Grundbuch dinglich wirksam sind.

Desgleichen haben die Schuldner der Gemeinschuldner sich binnen der Eingabefrist als solche anzumelden bei Straffolgen im Unterlassungsfall.

Wer Sachen eines Gemeinschuldners als Pfandgläubiger oder aus andern Gründen besitzt, hat sie ohne Nachteil für sein Vorzugsrecht binnen der Eingabefrist dem Konkursamt zur Verfügung zu stellen bei Straffolgen im Unterlassungsfall; im Fall ungerechtfertigter Unterlassung erlischt zudem das Vorzugsrecht.

Die Pfandgläubiger sowie Drittpersonen, denen Pfandtitel auf den Liegenschaften des Gemeinschuldners weiterverpfändet worden sind, haben die Pfandtitel und Pfandverschreibungen innerhalb der gleichen Frist dem Konkursamt einzureichen.

Den Gläubigerversammlungen können auch Mitschuldner und Bürgen des Gemeinschuldners sowie Gewährspflichtige beizuliegen.

Kt. Zürich Konkursamt Fluntern-Zürich (1105¹)

Gemeinschuldner: Jaeggi Albert K., geb. 28. Oktober 1914, von Rechterswil (Solothurn), wohnhaft gewesen Haldenbachstrasse 3, Zürich 6, jetzt unbekannt abwesend, Inhaber der Einzelfirma A. K. Jaeggi, Kuttelgasse 2, jetzt Rennweg 28, Zürich 1, Handel en gros mit Uhren und Bestecken, Import und Export von Waren aller Art. Datum der Konkurseröffnung: 10. Mai 1954. Eingabefrist: bis 26. Juni 1954.

Kt. Zürich Konkursamt Unterstrass-Zürich (1106¹)

Gemeinschuldner: Hunziker Gotthold, Fabrikant, geb. 1917, von Oberkulm (Aargau), wohnhaft Lagerstrasse 101, Zürich 4 (früher Kornhausstrasse 17, Zürich 10), Inhaber der Einzelfirma Gummi Hunziker, Fabrikation von und Handel mit Gummiwaren und Dichtungen, Handel mit Isoliermaterialien, Lagerstrasse 101, Zürich 4. Datum der Konkurseröffnung: 6. Mai 1954. Erste Gläubigerversammlung: Donnerstag, den 3. Juni 1954, 15 Uhr, im Hotel «Krone Unterstrass», Schaffhauserstrasse 1, Zürich 6. Eingabefrist: bis 26. Juni 1954.

Kt. Zürich Konkursamt Wiedikon-Zürich (1045¹)

Gemeinschuldner: Ruoss Erhard, geb. 1894, von Schübelbach (Schwyz), Holzhandlung, Grundstrasse 48, Zürich 9 - Altstetten. Datum der Konkurseröffnung: 5. Mai 1954. Erste Gläubigerversammlung: Montag, den 24. Mai 1954, nachmittags 15 Uhr, im Restaurant «Flora», Badenerstrasse 698, Zürich 9 - Altstetten. Eingabefrist: bis 19. Juni 1954.

Kt. Uri Konkursamt Uri, Altdorf (1286)

Gemeinschuldner: Planzer Josef, Fenster- und Türenfabrik, Erstfeld.

Datum der Konkurseröffnung: 15. Juni 1954, 14 Uhr.

Erste Gläubigerversammlung: 23. Juni 1954, 15 Uhr, Hotel «Hirschen», Erstfeld.

Eingabefrist: 17. Juli 1954.

Kt. Appenzell A.-Rh. Konkursamt Vorderland, Wald (1269)

Gemeinschuldnerin: Blatter Emil & Co., Handel mit Farben und Lacken, sowie Malerartikeln en gros, Walzenhausen.

Konkurseröffnung: 5. Juni 1954.

Summarisches Verfahren Art. 231 SchKG.

Die Gemeinschuldnerin ist Eigentümerin der Liegenschaft assek. Nr. 57 im Dorf in Walzenhausen.

Eingabefrist: bis 6. Juli 1954.

Einstellung des Konkursverfahrens — Suspension de la liquidation

(SchKG 230.)

(L. P. 230.)

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (1283)

Ueber Schmid Alfred Walter, geb. 1919, von Lommis (Thurgau), Kaufmann, Inhaber der Firma «Portia» Alfred Schmid, Nylonstrümpfe, Nebelbachstrasse 10, Zürich 8, dato Forchstrasse 165, Zürich 7, ist mit Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 10. April 1954 der Konkurs eröffnet, das Verfahren aber mit Verfügung des nämlichen Richters vom 12. Juni 1954 mangels Aktiven eingestellt worden.

Falls nicht ein Gläubiger bis zum 26. Juni 1954 die Durchführung des Konkursverfahrens begehrt und für die Kosten desselben einen Barvorschuss von Fr. 1200 (Nachforderungsrecht vorbehalten) leistet, gilt das Verfahren als geschlossen.

Kt. Basel-Stadt Konkursamt Basel-Stadt (1273)

Gemeinschuldner: Engel-Hardmeier Mieczyslaw, Spalenring Nr. 120, Inhaber der Firma «M. T. Engel», Handel mit Patent-Trichtern usw., in Basel.

Datum der Konkurseröffnung: 18. Mai 1954.

Einstellung des Konkursverfahrens durch das Dreiergericht: 12. Juni 1954. Frist zur Leistung des Kostenvorschusses von Fr. 400: 26. Juni 1954.

Die Nachforderungen für ungedeckte Kosten bleibt vorbehalten.

Kollokationsplan — Etat de collocation

(SchKG. 249–251)

(L.P. 249–251)

Der ursprüngliche oder abgeänderte Kollokationsplan erwacht in Rechtskraft, falls er nicht binnen zehn Tagen vor dem Konkursgericht angefochten wird.

L'état de collocation, original ou rectifié, passe en force, s'il n'est attaqué dans les dix jours par une action intentée devant le juge qui a prononcé la faillite.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (1214¹)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über Kurmann Elisabeth, Frau, von Zürich, Inhaberin des «Verlag Kurmann», wohnhaft Dufourstrasse 32, in Zürich 8, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, seit der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 9. Juni 1954, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der Plan rechtskräftig wird.

Innert der gleichen Frist sind:

- Beschwerden gegen die Ausscheidung von Kompetenzstücken an die Gemeinschuldnerin beim Bezirksgericht Zürich, als Aufsichtsbehörde, schriftlich im Doppel einzulegen,
- Begehren auf Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG. hinsichtlich zwei Eigentumsansprüchen schriftlich beim Konkursamt einzureichen, ansonst dieses Recht verwirkt.

Kt. Zürich Konkursamt Riesbach-Zürich (1228¹)

Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über Ziniker Hans, geb. 1918, von Strengelbach (Aargau), Heizungstechniker, wohnhaft Delphinstrasse 14, Zürich 8, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von der Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 9. Juni 1954 an gerechnet, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich durch Einreichung einer Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der Plan rechtskräftig wird.

Innert der gleichen Frist sind:

- Beschwerden gegen die Ausscheidung von Kompetenzstücken an den Gemeinschuldner beim Bezirksgericht Zürich, als Aufsichtsbehörde, schriftlich einzugeben;
- Begehren auf Abtretung von Rechtsansprüchen im Sinne von Art. 260 SchKG hinsichtlich öffentlich-rechtlichen Forderungen und in bezug auf eine Eigentumsansprüche auf das Mobiliar (an welchem zudem die Vermieterin ein Retentionsrecht beansprucht) schriftlich beim Konkursamt Riesbach-Zürich einzureichen, ansonst dieses Recht verwirkt.

Kt. Zürich Konkursamt Schwamendingen-Zürich (1261)
Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über Baeriswil Anton, geb. 1898, von Alterswil (Freiburg), Marktfahrer, Luegislandstrasse 489, Zürich 11/51 (Inhaber der Einzelfirma Anton Baeriswil, Handel mit Werkzeugen der Autobranche sowie mit Autoteile, mit Sitz in Zürich 1, Niederdorfstrasse 18), liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert 10 Tagen, von der Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 16. Juni 1954 an, beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich mittelst Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der Plan als anerkannt betrachtet würde.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden über die Zuteilung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Zürich, als Aufsichtsbehörde, einzureichen.

Kt. Zürich Konkursamt Schlieren (1229)
Kollokationsplan, Lastenverzeichnisse und Inventar

Im Konkurs über Siegrist-Michel Emil, 1909, von Meisterschwanden (Aargau), Konditor, Ueberlandstrasse 11, Dietikon, liegt der Kollokationsplan, die Lastenverzeichnisse und das Inventar den beteiligten Gläubigern beim obengenannten Konkursamt zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes oder der Lastenverzeichnisse sind innert zehn Tagen seit der öffentlichen Bekanntmachung der Auflegung im Schweizerischen Handelsamtsblatt vom 9. Juni 1954 an beim Einzelrichter im beschleunigten Verfahren des Bezirksgerichtes Zürich mit Klageschrift im Doppel anhängig zu machen, ansonst der Kollokationsplan und die Lastenverzeichnisse als anerkannt gelten.

Innert der gleichen Frist sind Beschwerden über die Zuteilung der Kompetenzstücke beim Bezirksgericht Zürich, I. Abteilung, Zürich, einzureichen.

Kt. Bern Konkursamt Bern (1262)
Auflage des Kollokationsplanes und des Inventars

Gemeinschuldner: Zürcher Hans W., Kaufmann, Bellevuestrasse 140, Spiegel b. Bern.
Anfechtungsfrist: 26. Juni 1954.

Kt. Bern Konkursamt Biel (1274)
Gemeinschuldner: Heintzelmann Robert, Damenkonfektion, «Au Caprice Féminin», Biel und Vevey.
Auflage- und Anfechtungsfrist: bis und mit dem 29. Juni 1954.

Kt. Graubünden Konkursamt Thusis (1275)
Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über Helbling Adolf, Metzgermeister, Thusis, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von dieser Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen. Innert der gleichen Frist sind auch allfällige Beschwerden betr. das Inventar einzureichen.

Kt. Graubünden Konkursamt Thusis (1276)
Kollokationsplan und Inventar

Im Konkurs über Soltermann Hans, Leder- und Fellhandlung, Thusis, liegen der Kollokationsplan und das Inventar den beteiligten Gläubigern zur Einsicht auf.

Klagen auf Anfechtung des Kollokationsplanes sind innert zehn Tagen, von dieser Bekanntmachung an, gerichtlich anhängig zu machen. Innert der gleichen Frist sind auch allfällige Beschwerden betreffend das Inventar einzureichen.

Ct. du Valais Office de faillites d'Entremont, Sembrancher (1284)
Failli: Jaquet Georges, carrière, Vollèges.
L'état de collocation de cette faillite est déposé au bureau de l'Office des faillites, à Sembrancher.
Délai pour intenter action: 10 jours dès la publication; sinon, l'état de collocation est considéré comme accepté.

Ct. de Neuchâtel Office des faillites, Neuchâtel (1264)
Faillie: Menth Mathilde, achat, vente et pose de parquets, linoléums, etc., Faubourg de l'Hôpital 36, à Neuchâtel.
L'état de collocation des créanciers de la faillite susindiqué peut être consulté à l'office précité. Les actions en contestation de l'état de collocation doivent être introduites dans les dix jours dès le 16 juin 1954; sinon, l'état de collocation sera considéré comme accepté.

Schluss des Konkursverfahrens — Clôture de la faillite (SchKG. 268) (LP. 268)

Kt. Zürich Konkursamt Zürich-Altstadt (1287)
Das Konkursverfahren über die
Stahlrohr-Bau- & Gerüstungs A.G.,
Bahnhofstrasse 72, Zürich 1, ist durch Verfügung des Konkursrichters, des Bezirksgerichtes Zürich vom 14. Juni 1954 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Zürich Konkursamt Enge-Zürich (1267)

Das Konkursverfahren über die Interra A.G. (Interra S.A.), Erwerb und Bewirtschaftung von Liegenschaften usw., Wernerstrasse 17, Zürich 2, ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichtes Zürich vom 8. Juni 1954 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Bern Konkursamt Bern (1263)

Gemeinschuldnerin: Firma Airal A.G., Fabrikation und Vertrieb von Leichtmetallen, Wabern.
Datum des Schlusses des summarischen Verfahrens: 5. Juni 1954.

Kt. Basel-Landschaft Konkursamt Arlesheim (1277)

Das Konkursverfahren über Wipf-Riegler Adolf, Gärtnerei, Reinach (Basel-Landschaft), Steinrebenstrasse 15, ist durch Verfügung des Bezirksgerichtes Arlesheim vom 10. Juni 1954 als geschlossen erklärt worden.

Kt. Graubünden Konkursamt Thusis (1278)

Das Konkursverfahren über Tarnutzer-Gees Nikolaus, Thusis, ist mit Verfügung vom 12. Juni 1954 als geschlossen erklärt worden.

Liegenschaftsverwertungen im Pfändungs- und Pfandverwertungsverfahren

(SchKG. 138, 142; VZG. vom 23. April 1920, Art. 29)

Es ergeht hiermit an die Pfandgläubiger und Grundlastberechtigten die Aufforderung, dem unterzeichneten Betreibungsamt binnen der Eingabefrist ihre Ansprüche an dem Grundstück insbesondere auch für Zinsen und Kosten anzumelden und gleichzeitig auch anzugeben, ob die Kapitalforderung schon fällig oder gekündigt sei, allfällig für welchen Betrag und auf welchen Termin. Innert der Frist nicht angemeldete Ansprüche sind, soweit sie nicht durch die öffentlichen Bücher festgestellt sind, von der Teilnahme am Ergebnis der Verwertung ausgeschlossen.

Innert der gleichen Frist sind auch alle Dienstbarkeiten anzumelden, welche vor 1912 unter dem früheren kantonalen Recht begründet und noch nicht in die öffentlichen Bücher eingetragen worden sind. Soweit sie nicht angemeldet werden, können sie einem gutgläubigen Erwerber des Grundstückes gegenüber nicht mehr geltend gemacht werden, sofern sie nicht nach den Bestimmungen des Zivilgesetzbuches auch ohne Eintragung im Grundbuch dinglich wirksam sind.

Kt. Bern Betreibungsamt Bern (1265)

Im Grundpfandverwertungsverfahren gegen die
Wohnbaugenossenschaft Ostfeld,
Zollikofen, vertreten durch Präsident Paul Schäfer, Röteliestrasse 45, Zürich,
wird Freitag, den 20. August 1954, um 15 Uhr, im Restaurant «Kreuz», in Ober-Zollikofen, öffentlich versteigert:

Eine Besitzung an der Birkenstrasse im Wydacker zu Zollikofen, enthaltend laut Grundbuch von Zollikofen, Blatt Nr. 817:

- 5,99 Aren Hausplatz, Hofraum, Garten;
- das Wohnhaus (Einfamilienhaus Nr. 18, brandversichert für Fr. 41 300. Amtlicher Wert: Fr. 42 660. Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 66 000. Eingabefrist: 10. Juli 1954.

Auflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis auf dem Betreibungsamt Bern während 10 Tagen, vom 14. Tage vor der Steigerung an.

Bern, den 16. Juni 1954. Betreibungsamt Bern: Bütikofer, Adj.

Kt. Bern Betreibungsamt Bern (1266)

Im Grundpfandverwertungsverfahren gegen die
Wohnbaugenossenschaft Ostfeld,
Zollikofen, vertreten durch Präsident Paul Schäfer, Röteliestrasse 45, Zürich,
wird Freitag, den 20. August 1954, um 15 Uhr, im Restaurant «Kreuz», in Ober-Zollikofen, öffentlich versteigert:

Eine Besitzung an der Birkenstrasse im Wydacker zu Zollikofen, enthaltend laut Grundbuch von Zollikofen, Blatt Nr. 329:

- 3,76 Aren Hausplatz, Hofraum, Garten;
- das Wohnhaus (Einfamilienhaus) Nr. 18, brandversichert für Fr. 41 400. Amtlicher Wert: Fr. 41 850. Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 63 000. Eingabefrist: 10. Juli 1954.

Auflegung der Steigerungsbedingungen nebst Lastenverzeichnis auf dem Betreibungsamt Bern während 10 Tagen, vom 14. Tage vor der Steigerung an.

Bern, den 16. Juni 1954. Betreibungsamt Bern: Bütikofer, Adj.

Kt. Graubünden Betreibungsamt Domleschg, Thusis (1288)

Betreibungsrechtliche Liegenschaftssteigerung
Schuldner: Scharegg Bartholome, Trans.
Beschreibung der Liegenschaften und Grundstücke:

- Parzelle Nr. 17: Wohnhaus und Gartenhaus mit überbautem Boden, Vorplätzen und Umschwung samt Wiese, 37,69 Aren.
- Parzelle Nr. 25: Schinutta mit Spunda, Wiese, 127,80 Aren.
- Parzelle Nr. 28: Wohnhaus mit überbautem Boden und Vorplätzen, 5,19 Aren.
- Parzelle Nr. 89: Maiensäss Schins, 29,51 Aren.

Betreibungsamtliche Schätzung: Fr. 20 300.
Die Verwertung wird verlangt infolge Betreibung auf Pfändung.
Ort und Zeit der Steigerung: Montag, 19. Juli 1954, 15 Uhr, im Bureau des unterzeichneten Betreibungsamtes.

Eingabefrist: bis 6. Juli 1954.
Auflage der Steigerungsbedingungen und des Lastenverzeichnisses: während 10 Tagen, ab 7. Juli 1954, beim Betreibungsamt.

Thusis, 14. Juni 1954. Betreibungsamt Domleschg: E. Buchli.

Nachlassverträge — Concordats — Concordat

Nachlassstundung und Aufruf zur Forderungseingabe

(SchKG 295, 296, 300.)

Sursis concordataire et appel aux créanciers

(L. P. 295, 296, 300.)

Den nachbenannten Schuldnern ist eine Nachlassstundung bewilligt worden.

Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen in der Eingabefrist beim Sachwalter einzulegen, unter der Androhung, dass sie im Unterlassungsfalle bei den Verhandlungen über den Nachlassvertrag nicht stimmberichtigt wären.

Les débiteurs ci-après ont obtenu un sursis concordataire.

Les créanciers sont invités à produire leurs créances auprès du commissaire dans le délai fixé pour les productions, sous peine d'être exclus des délibérations relatives au concordat.

Kt. Zürich Konkurskreis Aussersihl-Zürich (1270)

Schuldnerin: Firma Radiamant A.G., Badenerstrasse 41, Zürich 4.
Datum der Stundungsbewilligung durch das Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung: 2. Juni 1954.

Dauer der Stundung: vier Monate.

Sachwalter: Dr. James Marti, Rechtsanwalt, Bahnhofplatz 3, Zürich 1.

Eingabefrist: 20 Tage, von der Publikation der Nachlassstundung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet. Die Gläubiger der Nachlassschuldnerin werden hiemit aufgefordert, ihre Forderung, Wert 2. Juni 1954, sowie eventuelle Vorzugs- und Pfandrechte beim Sachwalter schriftlich anzumelden.

Gläubigerversammlung: Freitag, den 16. Juli 1954, 14.30 Uhr, im Bahnhofbuffet Zürich, 1. Stock, Bahnhofplatz.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung im Bureau des Sachwalters.

Kt. Graubünden Konkurskreis Domleschg (1279)

Schuldner: Mathis-Roffler Hans, Bienenzüchter, Scharans.
Datum der Stundungsbewilligung durch die Nachlassbehörde des Kreises Domleschg: 12. Juni 1954.

Dauer der Nachlassstundung: vier Monate, d. h. bis 18. Oktober 1954.

Sachwalter: E. Buchli, Konkursbeamter, Thusis.

Eingabefrist: bis zum 10. Juli 1954. Die Gläubiger werden aufgefordert, ihre Forderungen unter Angabe allfälliger Pfand- oder Vorzugsrechte bei dem von der Nachlassbehörde Domleschg ernannten Sachwalter anzumelden.

Das Datum der Gläubigerversammlung sowie der Aktenaufgabe wird den Gläubigern durch Spezialanzeige bekanntgegeben.

Verlängerung der Nachlassstundung — Prorogation du sursis concordataire

(SchKG. 295, Abs. 4)

(L.P. 295, al. 4)

Kt. Aargau Bezirksgericht Kulm (1289)

Die dem Vogt Ernst, Garage, Menziken, gewährte Nachlassstundung ist um einen Monat, d. h. bis 18. Juli 1954, verlängert worden.

Bezirksgericht Kulm.

Verhandlung über die Bestätigung des Nachlassvertrages

(SchKG. 304, 317)

Délibération sur l'homologation de concordat

(L. P. 304, 317)

Die Gläubiger können ihre Einwendungen gegen den Nachlassvertrag in der Verhandlung anbringen.

Les opposants au concordat peuvent se présenter à l'audience pour faire valoir leurs moyens d'opposition.

Kt. Zürich Bezirksgericht Bülach (1290)

Das Bezirksgericht Bülach hat die Verhandlung über den von

Schmid-Gomringer Hermann,

Bäckermeister, Bäckerei «Zur Tössbrücke», Rorbas (Zürich), seinen Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf Donnerstag, den 1. Juli 1954, 9 Uhr, in den Sitzungssaal des Bezirksgerichtes Bülach, angesetzt.

Die Gläubiger, Bürgen und Mitschuldner des Nachlassschuldners werden hiemit zur Teilnahme an dieser Verhandlung eingeladen. Einwendungen gegen die gerichtliche Bestätigung des Nachlassvertrages können an der Verhandlung mündlich oder vorher schriftlich bei der Nachlassbehörde erhoben werden; Stillschweigen gilt als Verzicht auf Einwendungen.

Akteneinsicht: bis 28. Juni 1954, in der Kanzlei des Bezirksgerichtes Bülach.

Bezirksgericht Bülach,
der Substitut: Dr. Hefti.

Kt. Graubünden Konkurskreis Maienfeld (1291)

Die Verhandlungen betreffend Bestätigung oder Nichtbestätigung des Nachlassvertrages des Liesch J. U., Bauunternehmung und Café Rotus, Malans (Graubünden), finden statt: Samstag, den 26. Juni 1954, nachmittags 14 Uhr, auf dem Rathaus Maienfeld.

Maienfeld, den 15. Juni 1954.

Für die Nachlassbehörde,
Kreisamt Maienfeld: Hs. Tanner.

Kt. Thurgau Bezirksgericht Arbon (1271)

Schuldner: Brandenberger Albert, Schuhfabrik, Dozwil.
Tag, Stunde und Ort der Verhandlung: Montag, den 21. Juni 1954, vormittags 9 Uhr.

Romanshorn, den 11. Juni 1954. Bezirksgerichtskanzlei Arbon.

Ct. de Genève Cour de justice civile, Genève (1268)

La première section de la Cour de justice, siégeant à Genève, Salle de l'Alabama, rue de l'Hôtel-de-Ville 2, rez-de-chaussée, fonctionnant comme instance supérieure en matière de concordat, statuera en audience publique, le vendredi 18 juin 1954, à 9 heures, sur le recours formé par

Schaub Elsa, Madame,

rue Sismondi 3, à Genève, commerce de haute confection et couture à l'enseigne «Elsy», contre le jugement rendu par le Tribunal de première instance de Genève, le 7 mai 1954, prononçant qu'il n'y a pas lieu d'homologuer le concordat proposé par elle à ses créanciers.

Cour de justice: Louis Magnenat, greffier.

Bestätigung des Nachlassvertrages — Homologation du concordat

(SchKG 306, 308, 317.)

(L.P. 306, 308, 317.)

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich (1280)

Das Bezirksgericht Zürich, 4. Abteilung, hat mit Beschluss vom 25. Mai 1954 den von der Firma Arnold Georg A.-G., Handel mit Neuheiten und Kurzwaren en gros, Augustinerhof 1, Zürich 1, vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Wreschner, Rennweg 11, Zürich 1, ihren Gläubigern vorgeschlagenen Nachlassvertrag auf der Basis einer Nachlassdividende von 42%, zahlbar 22% innert 10 Tagen und 20% spätestens innert 6 Monaten nach gerichtlicher Genehmigung, bestätigt und auch für die nicht zustimmenden Gläubiger verbindlich erklärt.

Der Beschluss ist rechtskräftig. Mit dessen Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt fallen die Wirkungen der seinerzeit bewilligten Stundung dahin.

Zürich, den 14. Juni 1954.

Bezirksgericht Zürich, 4. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Hofmann.

Kt. St. Gallen Bezirksgericht Oberrheintal, Altstätten (1292)

Das Bezirksgericht Oberrheintal hat mit Entscheid vom 15. Juni 1954 den von Kluser Emil, Viehhändler, Moos, Oberriet, mit seinen Gläubigern abgeschlossenen Nachlassvertrag bestätigt. Der Entscheid ist am 15. Juni 1954 in Rechtskraft erwachsen.

Altstätten, den 16. Juni 1954.

Bezirksgerichtskanzlei Oberrheintal.

Nichtbestätigung des Nachlassvertrages — Refus d'homologation de concordat

Ct. de Genève Tribunal de première instance, Genève (1282)

Par jugement du mardi 25 mai 1954, le Tribunal a débouté la société Editions du Milieu du Monde S.A., société anonyme ayant son siège à Genève, Cours des Bastions 4, de sa demande d'homologation de concordat.

Tribunal de première instance:
J. Charrey, commis-greffier.

Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung — Concordat par abandon d'actif

(SchKG 316^a bis 316^b)(L.P. 316^a à 316^b)

Kt. Zürich Bezirksgericht Zürich (1293)

Auflegung der Verteilungsliste und der Schlussrechnung

Im Nachlassliquidationsverfahren der Firma Erzinger L. & Co., Schaffhauserstrasse 43, Zürich 6 (Liquidator: Rechtsanwalt Dr. Walter Peyer, Badenerstrasse 75, Zürich 4), liegen die endgültige Verteilungsliste und die Schlussrechnung den Beteiligten innert 20 Tagen, seit Veröffentlichung im Schweizerischen Handelsamtsblatt, beim unterzeichneten Gericht zur Einsicht auf. Gemäss Art. 316 p, in Verbindung mit Art. 316 n, SchKG, unterliegt die Verteilungsliste während der Auflagefrist der Beschwerde an das Bezirksgericht Zürich als unterer kantonaler Aufsichtsbehörde für Schuldbetreibung und Konkurs (Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung).

Zürich, den 14. Juni 1954.

Bezirksgericht Zürich, 3. Abteilung,
der Gerichtsschreiber: Hofmann.

Ct. de Genève Tribunal de première instance, Genève (1281)

Par jugement du vendredi 21 mai 1954, le Tribunal a homologué le concordat par abandon d'actif proposé par Bruning Gérard, commerce de lingerie et bas, avenue Weber 34, Genève, à ses créanciers.

Il a désigné en qualité de liquidateurs: M. Marcel Greder, préposé à l'Office des faillites de Genève, M. Huguenin, de l'Office fédéral chargé des questions relatives aux Suisses de l'étranger, à Berne, M. Marcel Herren, huissier judiciaire à Genève et comme membres de la commission des créanciers: M. Emile Gysin, bureau fiduciaire, 11, rue de l'Hôtel de Ville, Genève, M. Fornerod, du Journal La Vie Confédérée, rue d'Italie 1, à Genève, et M. Robert Favet, boucher, Halle de Rive, Genève.

Tribunal de première instance:
J. Chapprey, commis-greffier.

Nachlassstundungsgesuch — Demande de sursis concordataire

(SchKG 293.)

(L. P. 293.)

Kt. Glarus Zivilgericht des Kantons Glarus (1285)

Pelican & Co., Damenkonfektion, Damen- und Herrenmoden, Hauptstrasse, Glarus, hat das Gesuch um Bewilligung einer Nachlassstundung für die Dauer von 4 Monaten gestellt.

Das Zivilgericht als Nachlassbehörde wird über dieses Gesuch in seiner Sitzung vom Donnerstag, den 24. Juni 1954, vormittags 11 Uhr, entscheiden. Die Gläubiger der Gesuchstellerin sind berechtigt, zur Verhandlung im Gerichtshaus in Glarus zu erscheinen und allfällige Einwendungen gegen die Bewilligung der Nachlassstundung zu erheben.

Glarus, den 14. Juni 1954.

Der Präsident: Dr. H. Becker-Lieni.
Der Gerichtsschreiber: Dr. K. Luchsinger.

Verschiedenes — Divers — Varia

Kt. St. Gallen

Konkurskreis Buchs

(1272)

Schuldnerin: Tuchfabrik Sevelen A.G., Sevelen.

In Ergänzung der Publikation laut Handelsamtsblatt Nr. 51 vom 3. März 1954 wird den Gläubigern mitgeteilt, dass die Gläubigerversammlung am 2. Juli 1954, nachmittags 3 Uhr, im Hotel Bahnhof, Buchs (St. Gallen), stattfindet.

Die Gläubiger werden ausdrücklich darauf aufmerksam gemacht, dass die Schuldnerin den Abschluss eines Nachlassvertrages mit Vermögensabtretung vorschlägt, und dass daher anlässlich der Gläubigerversammlung vom 2. Juli 1954 der Liquidator, eventuell mehrere Liquidatoren, und der Gläubigerausschuss zu wählen sind.

Aktenaufgabe: während 10 Tagen vor der Gläubigerversammlung auf dem Bureau des Sachwalters, H. Nigg, dipl. Bücherexperte, Oberer Graben 8, St. Gallen.

St. Gallen, 12. Juni 1954.

Der Sachwalter.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio

Zürich — Zurich — Zurigo

31. Mai 1954. Maschinen, Werkzeuge usw.

Gauss & Schmidt, in Zürich 11, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 153 vom 6. Juli 1942, Seite 1547), Maschinen und Werkzeuge usw. Johannes Gauss ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Diese hat sich per 1. Januar 1954 in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist der bisherige Kollektivgesellschaft Dr. Marius Schmidt, und Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 20 000 Jan Schmidt, von Genf, in Zürich. Die Firma lautet Gauss & Schmidt, Inhaber M. Schmidt & Co. Einzelunterschrift ist erteilt an Johannes Gauss, von und in Zürich. Kollektivprokura ist erteilt an Necha Paecher, von und in Zürich; sie zeichnet mit dem Prokuristen Eduard Güntensperger.

10. Juni 1954. Maschinen für die Bekleidungsindustrie usw.

K. Mischke, Sohn, in Zürich (SHAB. Nr. 116 vom 21. Mai 1947, Seite 1371), Näh- und Spezialmaschinen für die Bekleidungsindustrie usw. Der Firmainhaber wohnt in Zürich 11. Die im Handelsregister nicht eingetragene Prokura von Alice Mischke, von und in Zürich, ist erloschen.

10. Juni 1951. Waren aller Art.

Squinobal & Schaub, in Zürich 5. Unter dieser Firma sind Paul Squinobal, von Regensdorf (Zürich), in Zürich 5, und Margaretha Martha Schaub geb. Schwarzenbach, von Basel, in Zürich 6, mit ihrem Ehemann Werner Schaub in Gütertrennung lebend, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1951 ihren Anfang genommen hat. Der Ehemann Werner Schaub hat im Sinne von Art. 167 ZGB zugestimmt. Die beiden Gesellschafter führen Kollektivunterschrift. Vertretungen von Waren verschiedener Art. Mattengasse 41.

10. Juni 1951. Elektrische Apparate.

Wirth & Meier, in Zürich 10. Unter dieser Firma sind Hermann Wirth, von Oberstammheim (Zürich), in Zürich 10, und Albert Meier, von Männedorf (Zürich), in Zürich 6, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. März 1951 ihren Anfang genommen hat. Generalvertretung der «Riam S.A.», in Morges, von elektrischen Apparaten. Nordstrasse 300 (bei Hermann Wirth).

10. Juni 1951.

Gebr. Müller, Baugeschäft, in Turbenthal, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 111 vom 14. Mai 1935, Seite 1230). Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven sind von der neuen Einzelfirma «Walter Müller», in Turbenthal, übernommen worden.

10. Juni 1954. Hoch- und Tiefbau usw.

Walter Müller, in Turbenthal. Inhaber dieser Firma ist Walter Müller, von Sitterdorf-Zihlschlacht (Thurgau), in Turbenthal. Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Kollektivgesellschaft «Gebr. Müller, Baugeschäft», in Turbenthal, übernommen. Hoch- und Tiefbauunternehmung, Baumaterialienhandlung. Tösstalstrasse 411.

10. Juni 1954. Chemisch-technische Produkte usw.

Ervin Engster, in Zürich (SHAB. Nr. 251 vom 26. Oktober 1951, Seite 2658), chemisch-technische Produkte usw. Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftsbetriebes erloschen.

10. Juni 1954. Baugeschäft.

Ernst Haller, vorm. Gebr. Haller, in Zürich (SHAB. Nr. 265 vom 11. November 1952, Seite 2750), Baugeschäft. Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftsbetriebes erloschen.

10. Juni 1954. Krawatten.

Jeanne Houriet, in Zürich (SHAB. Nr. 230 vom 2. Oktober 1950, Seite 2509), Krawatten. Diese Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

10. Juni 1954. Waren aller Art.

Hermann Werlen, in Zürich (SHAB. Nr. 294 vom 15. Dezember 1952, Seite 3049), Waren verschiedener Art. Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftsbetriebes erloschen.

10. Juni 1954. Papier.

A. Schaeppi & Co., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 23 vom 29. Januar 1954, Seite 262), Handel an gros mit Papier, durch Konkurs aufgelöste Kollektivgesellschaft. Das Konkursverfahren ist durch den Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich am 1. Juni 1954 geschlossen worden. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

10. Juni 1954. Textilien.

Stribi & Co., in Zürich 4 (SHAB. Nr. 83 vom 9. April 1954, Seite 922), Textilwaren, durch Konkurs aufgelöste Kommanditgesellschaft. Das Konkursverfahren ist durch den Konkursrichter des Bezirksgerichtes Zürich am 1. Juni 1954 geschlossen worden. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

10. Juni 1954. Liegenschaften usw.

Genossenschaft Adamah in Liq., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 114 vom 18. Mai 1954, Seite 1273), Erwerb, Verwaltung und Verkauf von Liegenschaften usw. Die Eidgenössische Steuerverwaltung hat die Zustimmung zur Löschung erteilt. Die Firma wird daher gelöscht.

10. Juni 1954. Liegenschaften usw.

Genossenschaft Panonia in Liq., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 114 vom 18. Mai 1954, Seite 1274), Erwerb, Verwaltung und Verkauf von Liegenschaften usw. Die Eidgenössische Steuerverwaltung hat die Zustimmung zur Löschung erteilt. Die Firma wird daher gelöscht.

10. Juni 1954. Elektrische Apparate usw.

Ema A.G. (Ema S.A.) (Ema Ltd.), in Meilen (SHAB. Nr. 80 vom 6. April 1954, Seite 887). Die Generalversammlung vom 22. Mai 1954 hat die Statuten abgeändert. Die Gesellschaft bezweckt die Fabrikation und den Vertrieb von Elektrischen Apparaten und Messinstrumenten und ist ermächtigt, Fabrikations- und Handelsgeschäfte jeder Art zu betreiben, welche mit dem Geschäftszweck im Zusammenhang stehen. Sie kann sich an andern gleichgerichteten Unternehmen beteiligen und solche übernehmen und betreiben. Durch Herabsetzung des Nennwertes sämtlicher 280 Aktien von Fr. 500 auf Fr. 250 ist das Grundkapital von Fr. 140 000 auf Fr. 70 000 herabgesetzt worden. Die so erhaltenen 280 Namenaktien zu Fr. 250 sind in 140 Inhaberaktien zu Fr. 500 zusammengelegt worden. Sodann ist das Grundkapital durch Ausgabe von 260 neuen Inhaberaktien zu Fr. 500 auf Fr. 200 000, eingeteilt in 400 Inhaberaktien zu Fr. 500, erhöht worden. Vom Erhöhungsbetrag sind Fr. 78 000 durch Verrechnung liberiert worden. Das Grundkapital ist mit Fr. 148 000 liberiert. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch Veröffentlichung im Publikationsorgan oder durch eingeschriebenen Brief oder durch persönliche Mitteilung. Der Verwaltungsrat besteht aus 1 bis 5 Mitgliedern. Heinz Eugen Hanhart ist nun Direktor mit Kollektivunterschrift zu zweien. Seine Prokura ist erloschen. Er wohnt jetzt in Zollikon (Zürich). Fritz Muntwyler, Präsident des Verwaltungsrates, wohnt jetzt in Wohlen (Aargau).

10. Juni 1954. Chemisches Laboratorium usw.

Aktiengesellschaft Chemisches Institut Dr. A.G. Epprecht, in Zürich 6 (SHAB. Nr. 125 vom 30. Mai 1952, Seite 1389), chemisches Laboratorium usw. Die Prokura von Hermann Fehlmann ist erloschen. Kollektivprokura ist erteilt an Georg Zemp, von Entlebuch, in Zürich. Die Vertretung erfolgt nun in der Weise, dass je zwei beliebige Zeichnungsberechtigte miteinander zeichnen.

10. Juni 1954.

Genossenschaft für Glas- & Gebäudereinigung, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 171 vom 25. Juli 1950, Seite 1929). Hans Zuberbühler ist aus der Verwaltung ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Neu ist als Präsident mit Kollektivunterschrift zu zweien in die Verwaltung gewählt worden Karl Tietz, von und in Zürich.

10. Juni 1951.

Landwirtschaftlicher Kreisverein Aesch-Birmensdorf, in Aesch bei Birmensdorf (SHAB. Nr. 230 vom 1. Oktober 1952, Seite 2415). Julius Illi ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Robert Bäumler, bisher Vizepräsident und Aktuar, ist nun Präsident des Vorstandes. Neu ist als Aktuar in den Vorstand gewählt worden Willy Rasi, von und in Aesch bei Birmensdorf. Der Präsident oder der Aktuar führt Kollektivunterschrift mit dem Verwalter Meisterhans.

11. Juni 1951.

Unfallversicherung schweizerischer Schützenvereine, in Zürich 3, Genossenschaft (SHAB. Nr. 101 vom 7. Mai 1953, Seite 1114). Mit Beschlüssen der Delegiertenversammlung vom 14. Februar 1954 und 1. Mai 1954 sind die Statuten abgeändert worden. Zweck der Genossenschaft ist die Versicherung gegen die wirtschaftlichen Folgen von Unfällen, die mit der ausserdienstlichen militärischen Ausbildung, insbesondere der freiwilligen Schiessstätigkeit, deren Organisation und Durchführung im Zusammenhang stehen: 1. der Mitglieder der ihr angeschlossenen Schützenvereine, 2. der Leiter und Teilnehmer der von diesen Schützenvereinen oder ihren Regionalverbänden durchgeführten Jungschützenkurse, Jungschützentreffen und Junioren-Schiessübungen, 3. der Leiter und Angehörigen der Kadettenkorps und anderer selbstständiger jugendlicher Schiessvereinigungen, 4. des von den Vereinen angestellten Dienstpersonals des Schiess- und Wirtschaftsbetriebes, 5. der Aufsichtsorgane des ausserdienstlichen Schiesswesens, Funktionäre der eidgenössischen, kantonalen, regionalen und Bezirksverbände bei ihrer Aufsichtstätigkeit, 6. der Organe der Genossenschaft. Sie versichert ausserdem die Vereine und ihre Mitglieder gegen Haftpflichtansprüche von Drittpersonen. Der Präsident oder der Vizepräsident führt mit dem Sekretär oder dem Kassier Kollektivunterschrift. Sekretär ist Gustav Rollé (bisher eingetragen als Aktuar). Geschäftsdomizil: Friesenbergstrasse 76, in Zürich 3 (bei Gustav Rollé).

11. Juni 1951.

Eisenbahn-Transportmittel A.G. (ETRA), (Société de moyens de transport ferroviaire S.A. [ETRA]) (Società di mezzi di trasporto ferroviario S.A. [ETRA]), in Zürich 2 (SHAB. Nr. 289 vom 11. Dezember 1953, Seite 3014). Neu sind in den Verwaltungsrat mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt worden Maximilian Caspers, in Brüssel, und Jacques Stoclet, in Woluwe St. Pierre, beide belgische Staatsangehörige.

11. Juni 1954. Messapparate usw.

Aktiengesellschaft Metrum (Metrum Société Anonyme) (Società Anonima Metrum), in Wallisellen (SHAB. Nr. 150 vom 30. Juni 1950, Seite 1710), Messapparate usw. Die Prokura von Ernst Wüest ist erloschen.

11. Juni 1954.

Forma-Immobilien A.G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 144 vom 25. Juni 1953, Seite 1538). Die Prokura von William Imhof ist erloschen. Kollektivunterschrift zu zweien ist erteilt an Hans Kehrer, von und in Niederhasli (Zürich).

11. Juni 1954. Maschinen usw.

Reppisch-Werk AG., in Dietikon (SHAB. Nr. 19 vom 26. Januar 1953, Seite 191), Maschinenfabrik usw. Der Prokurist Bernhard Steinlin wohnt in Zürich.

11. Juni 1954. Hotel Restaurant.

Rudolf Fischer, in Zürich (SHAB. Nr. 274 vom 24. November 1942, Seite 2682), Betrieb des vegetarischen Restaurants Rämipavillon. Der Geschäftsbereich wird abgeändert auf: Betrieb des Hotels und Restaurants Franziskaner. Neues Geschäftslokal: Stüssihofstatt, Niederdorfstrasse 1.

11. Juni 1954. Bilderrahmen usw.

Jos. Würsdorfer, in Zürich (SHAB. Nr. 18 vom 23. Januar 1946, Seite 235), Bilderrahmen usw. Zwischen dem Firmainhaber und dessen Ehefrau Karolina Josefina geb. Pagani besteht Gütertrennung.

11. Juni 1954. Hoch- und Tiefbau usw.

Hans Müller, in Bauma. Inhaber dieser Firma ist Hans Müller, von Sitterdorf-Zihlschlacht (Thurgau), in Bauma. Hoch-, Tief- und Eisenbetonbau. Tösstalstrasse.

11. Juni 1954. Olivenöl.

Jolanda Nessensohn, in Zürich. Inhaberin dieser Firma ist mit Zustimmung ihres Ehemannes gemäss Art. 167 ZGB Jolanda Nessensohn geb. Galeazzi, von Bottmingen (Basel-Landschaft), in Zürich 3. Handel mit Olivenöl. Friedaustrasse 29.

11. Juni 1954.

J. J. Roos, Devotionalien-Vertrieb, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Johann Julius Roos, von Schüpfheim (Luzern), in Küsnacht (Zürich). Vertrieb von Devotionalien. Weinbergstrasse 52.

11. Juni 1954. Kosmetische Produkte.

Dr. P. Uehlinger, Laboratorium «Paulette», in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Dr. Paul Uehlinger, von Basel, in Münchenstein (Basel-Landschaft). Herstellung und Verkauf von kosmetischen Produkten. Ottikerstrasse 8.

11. Juni 1954. Waren aller Art.

A. Wendel, in Zürich. Inhaber dieser Firma ist Arthur Wendel, von Strohwilen-Amlikon (Thurgau), in Zürich 9. Vertretungen in Waren aller Art. Birnmendorferstrasse 592.

11. Juni 1954. Hotel.

Hans Gschwend, in Zürich (SHAB. Nr. 290 vom 11. Dezember 1934, Seite 3406), Hotelbetrieb. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Abtretung des Geschäftes erloschen.

11. Juni 1954. Eisenwaren usw.

Rudolf Gloor, in Wald (SHAB. Nr. 46 vom 25. Februar 1926, Seite 338), Eisenwaren usw. Die Firma ist infolge Todes des Inhabers und Überganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die neue Einzelfirma «Rud. Gloor», in Wald, erloschen.

11. Juni 1954. Eisenwaren usw.

Rud. Gloor, in Wald. Inhaber dieser Firma ist Rudolf Hans Gloor, von Birwil (Aargau), in Wald (Zürich). Diese Firma hat Aktiven und Passiven der bisherigen Einzelfirma «Rudolf Gloor», in Wald, übernommen. Handel mit Eisenwaren, Eisen und Röhren. Bahnhofstrasse, zum Eisenhof.

11. Juni 1954. Druckerei.

Hegnauer & Weilenmann, in Zürich 9. Unter dieser Firma sind Wwe. Adèle Hegnauer geb. Walser und Ruth Hegnauer, beide von Basel, in Künsnacht (Zürich), sowie Heinrich Weilenmann, von Wetzikon, in Zürich 7, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 17. Mai 1954 ihren Anfang nahm. Betrieb einer Druckerei. Badenerstrasse 595.

11. Juni 1954.

WEBER-Autotransporte, Wepf und Baratti, in Zürich 1. Unter dieser Firma sind Fritz Wepf, von Müllheim (Dorf) (Thurgau), in Zürich 3, und Alfredo Baratti, von Astano (Tessin), in Zürich 11, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juli 1954 ihren Anfang genommen hat. Durchführung von Autotransporten. Talstrasse 82.

11. Juni 1954.

Josef Landolt, Dufour-Apotheke, in Zollikon (SHAB. Nr. 65 vom 18. März 1949, Seite 734). Diese Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

11. Juni 1954. Nahrungsmittel usw.

Pez A.-G., in Zürich 1 (SHAB. Nr. 83 vom 13. April 1953, Seite 857), Nahrungs- und Genussmittel usw. Die Generalversammlung vom 19. März 1954 hat auf Grund des Fusionsvertrages vom gleichen Tage die Fusion der Gesellschaft mit der «Centromit Aktiengesellschaft», in Buochs (SHAB. Nr. 86 vom 13. April 1954, Seite 955), beschlossen. Danach gehen Aktiven und Passiven gemäss Uebernahmehilanz per 31. Dezember 1953 im Sinne von Art. 748 OR an die «Centromit Aktiengesellschaft» über. Die «Pez A.-G.» ist aufgelöst. Die Vorschriften von Art. 748 OR sind beobachtet worden. Die Gesellschaft wird im Handelsregister gelöscht.

11. Juni 1954. Finanzierung von Warenkäufen usw.

Finanz-A.-G. Zürich, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 15 vom 21. Januar 1953, Seite 150), Finanzierung von Warenankäufen usw. Die Generalversammlung vom 1. Juni 1954 hat die Statuten abgeändert. Durch Ausgabe von 100 neuen Inhaberaktien zu Fr. 500 ist das Grundkapital von Fr. 50 000 auf Fr. 100 000, eingeteilt in 200 Inhaberaktien zu Fr. 500, erhöht worden. Es ist voll einbezahlt. Dr. Hans Matzinger ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden.

11. Juni 1954.

Syntherga Ltd. (Syntherga A.G.) (Syntherga S.A.), in Zürich 1 (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1950, Seite 159), Rohstoffe usw. Mit Beschluss der Generalversammlung vom 4. Juni 1954 sind die Statuten angeändert worden. Die Firma lautet **Hafin Handels- und Finanzierungsgesellschaft A.G. (Hafin Société commerciale et financière S.A.) (Hafin commercial and financial Ltd.)**. Die Gesellschaft bezweckt die Verwaltung von kommerziellen und industriellen Betrieben und Liegenschaften, den Ankauf, Verkauf, Import und Export von Waren aller Art sowie die Durchführung damit zusammenhängender Finanzierungen und die Durchführung von Immobilien-Transaktionen. Sie kann sich an ähnlichen Unternehmungen beteiligen. Dr. Paul Graner ist nun Präsident des Verwaltungsrates. Er führt nicht mehr Einzelunterschrift, sondern Kollektivunterschrift zu zweien. Neu wurde als Mitglied des Verwaltungsrates mit Kollektivunterschrift zu zweien gewählt Dr. Rolf Heiz, von Menziken (Aargau), in Zürich. Er ist auch Delegierter des Verwaltungsrates.

11. Juni 1954. Werkzeuge usw.

Klingenberg G.m.b.H., in Zürich 7 (SHAB. Nr. 138 vom 18. Juni 1953, Seite 1485), Werkzeuge usw. Mit Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 24. April 1954 sind die Statuten abgeändert worden. Josef Binkert ist aus der Gesellschaft ausgeschieden. Er hat seine Stammeinlage im Betrage von 20 000 Franken, welche das gesamte Stammkapital ausmacht, an die neue Gesellschafterin, die offene Handelsgesellschaft «W. Ferd. Klingenberg Söhne», in Remscheid (Deutschland), abgetreten. Zu Geschäftsführern mit Einzelunterschrift sind bestellt Günter Klingenberg, in Remscheid (Deutschland), und Gustav Jaeger, in Hückeswagen (Deutschland), beide deutsche Staatsangehörige. Einzelprokura ist erteilt an Jean-Carlo Hut, von Schweizersholz-Neukirch a. d. Thur (Thurgau), in Zürich.

11. Juni 1954.

Infolge Aenderung des Namens eines Teilstücks der Bäckerstrasse in Zürich bzw. Neunummerierung eines Teils der an ihm gelegenen Häuser lauten nun die Adressen nachstehender Firmen wie folgt:

Autobetriebs-Aktiengesellschaft Zürich, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 236 vom 9. Oktober 1950, Seite 2574), Stauffacherstrasse 96;

Drogerie usw.

Emil Baumann, in Zürich (SHAB. Nr. 67 vom 23. März 1953, Seite 673), Drogerie usw. Stauffacherstrasse 98;

Dachdeckergeschäft usw.

Gehr. J. & W. Knabenhaus, in Zürich 4, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 90 vom 21. April 1942, Seite 910), Dachdecker- und Kaminfelegeschäft. Stauffacherstrasse 104;

Berger & Bujard AG., Weinhandlung, in Zürich 4 (SHAB. Nr. 7 vom 11. Januar 1954, Seite 79), Stauffacherstrasse 145;

Pelze, Felle.

A. Spiegelglas, in Zürich (SHAB. Nr. 159 vom 11. Juli 1947, Seite 1927), Pelze und Felle. Stauffacherstrasse 180;

11. Juni 1954.

Infolge Aenderung des Namens eines Teilstücks der Bäckerstrasse in Zürich bzw. Neunummerierung eines Teils der an ihm gelegenen Häuser lauten nun die Adressen nachstehender Firmen wie folgt:

Drogerie Siegrist, in Zürich (SHAB. Nr. 255 vom 31. Oktober 1951, Seite 2703), Stauffacherstrasse 175;

Milchgeschäft.

Oskar Ehrensperger, in Zürich (SHAB. Nr. 174 vom 30. Juli 1942, Seite 1750), Milchgeschäft. Stauffacherstrasse 104;

Radio usw.

Adolf Huber, in Zürich (SHAB. Nr. 7 vom 10. Januar 1948, Seite 86), Radioapparate usw. Stauffacherstrasse 180;

Damenkonfektion.

F. Inäbuit, in Zürich (SHAB. Nr. 200 vom 28. August 1937, Seite 1997), Damenkonfektion. Stauffacherstrasse 96;

Sitzmöbel.

Karl Morschück, in Zürich (SHAB. Nr. 226 vom 26. September 1952, Seite 2381), Sitzmöbelschreinerei usw. Stauffacherstrasse 101;

Reischürro «OLTREMARÉ», Mario Lucchi, in Zürich (SHAB. Nr. 112 vom 17. Mai 1951, Seite 1186), Stauffacherstrasse 94;

Elektrische Artikel.

E. Ginsburg, in Zürich (SHAB. Nr. 17 vom 22. Januar 1947, Seite 218), elektrische Spezialartikel usw. Stauffacherstrasse 147;

Elektrische Anlagen.

S. Ginsburg, in Zürich (SHAB. Nr. 14 vom 18. Januar 1940, Seite 114), elektrische Anlagen. Stauffacherstrasse 147;

Tea-room.

Rudolf Rohrbach, in Zürich (SHAB. Nr. 171 vom 25. Juli 1950, Seite 1929), Tea-room «Elba». Stauffacherstrasse 149;

Bauschlösserei.

E. Riegger, in Zürich (SHAB. Nr. 140 vom 19. Juni 1950, Seite 1594), Bauschlösserei. Stauffacherstrasse 101;

Oswald Schwarb, Hoch- und Tiefbauunternehmung, in Zürich (SHAB. Nr. 295 vom 16. Dezember 1948, Seite 3405), Stauffacherstrasse 220;

Velos usw.

Alfred Stanb-Baier, in Zürich (SHAB. Nr. 189 vom 15. August 1951, Seite 2059), Velos usw. Stauffacherstrasse 115;

Mercerie usw.

Isacher Wagschal-Loinger, in Zürich (SHAB. Nr. 191 vom 16. August 1940, Seite 1498), Mercerie usw. Stauffacherstrasse 129;

Damenkleider usw.

Alfred Weber-Keller, in Zürich (SHAB. Nr. 124 vom 30. Mai 1949, Seite 1438), Damenkleider usw. Stauffacherstrasse 101;

Adolf Zürcher-Weiss, Elektrische Unternehmungen, in Zürich (SHAB. Nr. 151 vom 2. Juli 1934, Seite 1818), Stauffacherstrasse 171;

W. Baelmann & Co., Apparatebau, in Zürich 9, Kommanditgesellschaft (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1952, Seite 3), Baslerstrasse 104;

Weine.

Bodega Compagnie S.A., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 37 vom 15. Februar 1954, Seite 406), in- und ausländische Weine. Baslerstrasse 98 (bei Provins Fédération de Producteurs de Vins du Valais, Dépôt Zürich);

Lederwaren.

F. Brüderli, in Zürich (SHAB. Nr. 206 vom 4. September 1951, Seite 2281), Lederwarenfabrik. Baslerstrasse 106;

Viscosefolien usw.

Celloclair A.G., in Zürich 9 (SHAB. Nr. 100 vom 30. April 1952, Seite 1135), transparente Viscosefolien usw. Baslerstrasse 102;

Elektrische Anlagen.

Jakob Jenny, in Zürich (SHAB. Nr. 213 vom 13. September 1937, Seite 2089), elektrische Anlagen. Baslerstrasse 132;

«Le Castel» Uhren en gros, Wermeille & Cie., Kollektivgesellschaft, in Zürich (SHAB. Nr. 8 vom 12. Januar 1954, Seite 91), Baslerstrasse 102;

Schreinerei.

Emil Meier & Sohn, in Zürich 9, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 94 vom 23. April 1952, Seite 1055), mechanische Bau- und Möbelschreinerei. Baslerstrasse 107;

Autobestandteile usw.

K. Mühlemann, in Zürich (SHAB. Nr. 294 vom 17. Dezember 1953, Seite 3063), Autobestandteile usw. Baslerstrasse 104;

Elektroakustische Geräte usw.

Lorenz Schraner & Co., in Zürich 9, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 132 vom 9. Juni 1952, Seite 1462), elektroakustische Geräte usw. Baslerstrasse 102.

Papier usw.

A. Stoffel & Co., in Zürich 9, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 244 vom 17. Oktober 1952, Seite 2549), Papier usw. Baslerstrasse 102;

Papier.

Trost-Rieder, in Zürich (SHAB. Nr. 295 vom 17. Dezember 1934, Seite 3470), Papierhandlung. Bullingerstrasse 41;

Eisenbau usw.

H. Werhonic, in Zürich (SHAB. Nr. 132 vom 9. Juni 1952, Seite 1462), Eisenbau usw. Baslerstrasse 106;

Papierwaren.

Denise Simmen-Fenvrier, in Zürich (SHAB. Nr. 264 vom 12. November 1953, Seite 2723), Papierwaren. Baslerstrasse 102.

Solothur — Soleure — Soletta

Bureau Olten-Gösgen

11. Juni 1954. Buchdruckerei, Papierwaren.

Schenker & Cie. A.-G. Däniken, in Däniken, Buchdruckerei, Papierwaren (SHAB. Nr. 178 vom 2. August 1950, Seite 2017). Dr. Paul Büttiker, Präsident, ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. An seiner Stelle wurde in den Verwaltungsrat und als Präsident gewählt: Dr. Edwin Müller, von Amriswil und Wald (Zürich), in Zürich. Er führt Kollektivunterschrift zu zweien.

11. Juni 1954. Präge- und Vergoldeanstalt.

Hans Burkhard, in Olten, Präge- und Vergoldeanstalt (SHAB. Nr. 113 vom 19. Mai 1953, Seite 1207). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

11. Juni 1954. Chemische Spezialitäten.

Rechsteiner & Co., in Wangen bei Olten, chemische Spezialitäten (SHAB. Nr. 256 vom 1. November 1951, Seite 2719). Der Kommanditär Karl Rechsteiner ist ausgetreten; seine Kommandite von Fr. 1000 ist erloschen. Als Kom-

mandatär ist eingetreten: Robert Emil Heusser, von Hinwil (Zürich), nun in Wangen bei Olten, mit einer Kommandite von Fr. 5000. Er führt wie bisher Einzelprokura. Einzelprokura wird erteilt an Margaretha Rechsteiner-Kuhn, von Altstätten (St. Gallen), in Wangen bei Olten.

Basel-Landschaft — Bâle-Campagne — Basilea-Campagna

9. Juni 1954. Autoreparaturen.

Imhof-Dal Corso, in Binningen, Autoreparaturwerkstätte (SHAB. Nr. 40 vom 17. Februar 1941, Seite 321). Diese Einzelfirma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

9. Juni 1954. Handelsgärtnerei, Lebensmittel.

Ernst Werdenberg-Segga, in Allschwil, Handelsgärtnerei und Lebensmittelhandlung (SHAB. Nr. 235 vom 7. Oktober 1938, Seite 2149). Neue Geschäftsnatur: Lebensmittelhandlung.

9. Juni 1954. Restaurant.

Hugo Reize-Kumml, in Münchenstein. Inhaber dieser Einzelfirma ist Hugo Reize-Kumml, von Welschenrohr (Solothurn), in Münchenstein. Restaurant zum Schützen. Aliothstrasse 3. Eintragung von Amtes wegen gemäss Art. 57, Abs. 4, HRegV.).

9. Juni 1954. Restaurant.

Maria Nick, in Oberwil. Inhaberin dieser Einzelfirma ist Maria Nick, von Büren (Luzern), in Oberwil. Restaurant Bahnhof, Bahnhofstrasse 3.

9. Juni 1954. Reinigungs- und Poliermittel.

Trinax O. Pfeil, in Buus. Inhaber dieser Einzelfirma ist Otto Pfeil-Weiss, von Buckten, in Buus. Fabrikation von Reinigungs- und Poliermitteln. Brühl 93.

9. Juni 1954. Kolonialwaren.

Andreas Imhof, in Nussdorf. Inhaber dieser Einzelfirma ist Andreas Imhof, von und in Nussdorf. Kolonialwarenhandlung. Hauptstrasse 30.

9. Juni 1954. Zimmerei, Schreinerei.

Nussbaum & Co., bisher in Basel (SHAB. Nr. 13 vom 17. Januar 1951, Seite 144). Diese Kommanditgesellschaft hat ihren Sitz nach Reinach verlegt. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Wilhelm Nussbaum-Bräuning, von Basel, nun in Reinach (Basel-Landschaft). Kommanditärin mit einer Kommanditsumme von Fr. 1000 ist Anny Nussbaum-Bräuning, von Basel, nun ebenfalls in Reinach (Basel-Landschaft). Der Kommanditärin ist Einzelprokura erteilt. Zimmerei und Schreinerei. Angensteinerstrasse 8.

9. Juni 1954. Chemische Produkte usw.

Henkels Persilwerke, Aktiengesellschaft (Etablissements Persil de Henkel, Société Anonyme), in Pratteln, Fabrikation der bisher von der Firma «Henkel & Cie. A.G.», in Basel, hergestellten und unter dem Namen «Henkel» bekannten chemischen Produkte sowie deren Engros-Verkauf (SHAB. Nr. 51 vom 3. März 1954, Seite 573). Die Kollektivprokura des Dr. Kurt Huber ist erloschen.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

21. Mai 1954. Spenglerei usw.

Hans Bürgin, in Schaffhausen, Spenglerei und Installationsgeschäft (SHAB. Nr. 284 vom 4. Dezember 1947, Seite 3587). Die Einzelfirma ist infolge Ueber-ganges des Geschäftes mit Aktiven und Passiven an die Kommanditgesellschaft «Hans Bürgin & Co.», in Schaffhausen, erloschen.

21. Mai 1954. Spenglerei usw.

Hans Bürgin & Co., in Schaffhausen. Unter dieser Firma besteht eine Kommanditgesellschaft, die am 1. April 1954 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Einzelfirma «Hans Bürgin», in Schaffhausen, übernommen hat. Einziger unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Hans Bürgin, von und in Schaffhausen. Kommanditär mit einer durch Verrechnung geleisteten Kommandite von Fr. 1000 ist Max Zaugg, von Obersteckholz (Bern), in Schaffhausen. Die Gesellschaft wird nur durch den unbeschränkt haftenden Gesellschafter Hans Bürgin mit Einzelunterschrift vertreten. Spenglerei und Installationen. Hintergasse 3.

11. Juni 1954.

Milchgenossenschaft Bibern (Schaffhausen), in Bibern (SHAB. Nr. 64 vom 17. März 1949, Seite 726). Aus dem Vorstand ist Jakob Bühler-Ehrat, Präsident, ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Präsident ist nun der bisherige Aktuar Fritz Steinemann-Wipf, und als Aktuar wurde Hans Bühler-Fuchs, von und in Bibern, gewählt. Der Präsident führt Kollektivunterschrift mit dem Aktuar oder dem Kassier.

11. Juni 1954.

Schuhhaus Frau Buchegger-Wengi, Inhaber M. Ochsner, in Schaffhausen. Inhaber dieser Einzelfirma ist Max Ochsner, von Zürich, in Zollikon (Zürich). Handel mit Schuhwaren. Vordersteig 10.

11. Juni 1954. Restaurant.

J. Brunold, in Schaffhausen, Betrieb des Restaurants «St. Niklausen» (SHAB. Nr. 248 vom 23. Oktober 1951, Seite 2627). Die Firma ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Appenzell A.-Rh. — Appenzell Rh. ext. — Appenzello est.

10. Juni 1954.

Rabattverein Herisau und Umgebung, in Herisau, Genossenschaft (SHAB. Nr. 150 vom 30. Juni 1949, Seite 1735). Aus der Verwaltung sind Hans Loppacher, Präsident; Paul Grosser, Vizepräsident und Kassier; Jakob Frischknecht, Aktuar; Robert Holderegger, Korrespondent, und Walter Zellweger, Beisitzer, ausgeschieden; ihre Unterschriften sind erloschen. Die Verwaltung setzt sich nun wie folgt zusammen: Walter Nef, von Herisau, Präsident; Willi Hörler, von Speicher, Vizepräsident und Kassier; Heinrich Zigerlig, Aktuar; Rudolf Diem, von Herisau, Korrespondent, und Hermann Eberle, von Häggenschwil, Blattverwalter, alle in Herisau. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident mit einem andern Mitglied der Verwaltung.

11. Juni 1954. Pharmazeutische Präparate.

Fleck & Co., in Heiden. Unter dieser Firma hat sich eine Kommanditgesellschaft gebildet, welche am 1. Juni 1954 begonnen hat. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist Hans Fleck, von und in Heiden. Kommanditär mit einer Kommandite von Fr. 5000 ist Willi Fleck, von und in Heiden. Versand von pharmazeutischen Präparaten. Asylstrasse.

Aargau — Argovie — Argovia

2. Juni 1954.

Buchdruckerei und Verlag zur Neuen Aargauer Zeitung, in Aarau, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 214 vom 15. September 1953, Seite 2204). In der Generalversammlung vom 15. Mai 1954 wurde die Erhöhung des Grundkapitals von Fr. 120 000 auf Fr. 220 000 beschlossen durch Ausgabe von 1000 neuen

Namenaktien zu Fr. 100. Dementsprechend sind die Statuten revidiert worden. Das Grundkapital beträgt nun Fr. 220 000, eingeteilt in 2200 voll liberierte Namenaktien zu Fr. 100.

11. Juni 1954. Restaurant.

Albert Studer, in Rohr. Inhaber dieser Firma ist Albert Studer-Blum, von Hägendorf (Solothurn), in Rohr (Aargau). Zwischen dem Firmainhaber und seiner Ehefrau Anna Lina geb. Blum besteht allgemeine Gütergemeinschaft. Betrieb des Restaurants «Zum Stern». Hauptstrasse.

11. Juni 1954.

Fliegerschule Spreitenbach AG., Spreitenbach bei Zürich (Ecole d'aviation Spreitenbach SA., Spreitenbach près Zurich), in Spreitenbach (SHAB. Nr. 104 vom 7. Mai 1951, Seite 1096). Ernst Selmoni, Präsident, ist aus der Verwaltung zurückgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen. Einziges Mitglied der Verwaltung ist Dr. jur. Hans Frei, welcher weiterhin Einzelunterschrift führt.

11. Juni 1954. Bäckerei, Konditorei.

Louis Suter, in Reinach, Bäckerei und Konditorei (SHAB. Nr. 250 vom 24. Oktober 1924, Seite 1755). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

11. Juni 1954. Bäckerei, Konditorei.

Enrico Crippa-Suter, in Reinach. Inhaber dieser Firma ist Enrico Crippa-Suter, von und in Reinach (Aargau). Bäckerei und Konditorei. Aarauerstrasse Nr. 393.

11. Juni 1954. Sägeblätter, Werkzeuge usw.

Ad. Leimgruber & Cie. AG (Ad. Leimgruber & Cie. SA) (Ad. Leimgruber & Co. Ltd.), in Seengen, Fabrikation und Verarbeitung von sowie Handel mit Sägeblättern, Werkzeugen, Maschinen, Maschinenbestandteilen und Rohmaterialien (SHAB. Nr. 259 vom 5. November 1951, Seite 2748). In der Generalversammlung vom 14. Mai 1954 wurden die Statuten geändert. Die Bestimmung, dass Berta Leimgruber-Brupbacher zu Lasten des Unkosten-Kontos zu Lebzeiten Anspruch auf eine jährliche Rente von Fr. 15 000 hat, unbeschadet ihrer Ansprüche auf Dividenden, ist gestrichen worden. Berta Leimgruber-Brupbacher ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu ist als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt worden Dr. jur. Peter Alther, von Zürich und St. Gallen, in Zürich 1. Er führt die Unterschrift nicht.

11. Juni 1954.

Haefeli & Co., DEBOR Privat-Detektiv- & Bewachungs-Organisation und Privat-Detektiv-Schule, in Reinach, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 115 vom 21. Mai 1953, Seite 1229). Diese Firma hat sich aufgelöst. Die Gesellschaft ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

11. Juni 1954. Gasthof.

Rudolf Kaempf, z. Bären, in Suhr, Gasthofbetrieb (SHAB. Nr. 295 vom 2. Dezember 1921, Seite 2334). Diese Firma ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

11. Juni 1954. Hotel-Restaurant.

Frau Luise Kämpf-Däster, in Suhr. Inhaberin dieser Firma ist Luise Kämpf-Däster, von Neerach (Zürich), in Suhr. Hotel- und Restaurationsbetrieb «Zum Bären». Bernstrasse 44.

11. Juni 1954.

Müller, Bettwarenfabrik, in Muhen, Fabrikation von und Handel mit Matratzen, Bettwaren und Tapeziererartikeln en gros und en détail (SHAB. Nr. 81 vom 8. April 1948, Seite 981). Diese Firma ist infolge Geschäftsüberganges mit Aktiven und Passiven an die «Müller Bettwarenfabrik A.G.», in Muhen, erloschen. Die Uebernahme erfolgt auf Grund der Bilanz per 30. Juni 1953 und des Sacheinlagevertrages vom 9. Juni 1954.

11. Juni 1954.

Müller Bettwarenfabrik A.G., in Muhen. Unter dieser Firma besteht gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 9. Juni 1954 eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation von und den Handel mit Bettwaren und Möbeln, sowie die Beteiligung an Unternehmungen aller Art. Das voll liberierte Aktienkapital beträgt Fr. 100 000, eingeteilt in 100 Namenaktien zu Fr. 1000. Die Gesellschaft übernimmt gemäss Bilanz per 30. Juni 1953 und Sacheinlagevertrag vom 9. Juni 1954 von der bisherigen Einzelfirma «Müller, Bettwarenfabrik», in Muhen, Aktiven von Fr. 473 562.50 und Passiven von Fr. 375 562.50. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 98 000 und wird voll auf das Grundkapital angerechnet. Mitteilungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief. Publikationsorgan ist das Schweizerische Handelsamtsblatt. Dem Verwaltungsrat, bestehend aus 1 bis 5 Mitgliedern, gehört an: Rudolf Müller, von Wiliberg (Aargau), in Muhen, welcher Einzelunterschrift führt. Geschäftslokal: Hauptstrasse 396.

11. Juni 1954.

Milchverwertungsgenossenschaft Erlinsbach, in Erlinsbach (SHAB. Nr. 277 vom 25. November 1941, Seite 2373). Ernst Siegenthaler, Aktuar und Kassier, ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Als Aktuar und Kassier wurde neu in den Vorstand gewählt: Jakob Buser, von und in Niedererlinsbach (Solothurn). Zeichnungsberechtigt sind Präsident und Aktuar kollektiv.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Biasca

Rettifica.

Ergotherm S.A., in Biasca (FUSC. del 4 giugno 1954, N° 128, pagina 1436). Quale membro del consiglio di amministrazione invece di «Gino Arigoni» leggesi «Luigi Arigoni».

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau du Sentier

11 juin 1954.

Société pour l'achat et la vente du mazout, Le Sentier, au Sentier, commune du Chenit, société coopérative (FOSC. du 3 septembre 1951, N° 205, page 2212). Le comité de direction est composé de: Paul Lugrin, président, du Lieu, au Sentier, commune du Chenit; Marcel Reymond, secrétaire (déjà inscrit), et Paul Pignat, caissier (déjà inscrit). Le président Eric Berney ayant démissionné, sa signature est radiée. La société est engagée par la signature collective à deux du président et de l'un ou l'autre des membres du comité.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau Brig

10. Juni 1954.

Robert Weissen, Handlung und Restaurant, in Unterbach. Inhaber dieser Firma ist Robert Weissen, von und in Unterbach. Handel mit Lebensmitteln, Textilien, Kleidern und Kurzwaren. Betrieb einer Wirtschaft mit Restauration unter der Bezeichnung «Café-Restaurant Bietschhorn».

10. Juni 1954.

Konsumgenossenschaft Saas-Grund, in Saas-Grund. Unter dieser Firma besteht gemäss Beschluss der Gründungsversammlung und auf Grund der Statuten vom 6. Juni 1954 eine Genossenschaft. Die Genossenschaft bezweckt, den Mitgliedern und der Bevölkerung die Lebensmittel und die gewöhnlichen Gebrauchsartikel in guter Beschaffenheit und zu günstigen Bedingungen zu verabfolgen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet ausschliesslich das Genossenschaftsvermögen. Die Genossenschaft übernimmt Aktiven und Passiven der aufgelösten Genossenschaft «Konsumverein Saas-Grund in Liquidation», in Saas-Grund. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Amtsblatt des Kantons Wallis» und in den vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Ein Vorstand von drei Mitgliedern bildet die Verwaltung. Ihm gehören an: Albin Ruppen, Präsident; Salomon Zurbriggen, Vizepräsident, beide von und in Saas-Grund; Pius Venetz, von und in Saas-Balen, Aktuar. Die Unterschrift führt der Präsident oder der Vizepräsident zusammen mit dem Aktuar.

Bureau de St-Maurice

11 juin 1954.

Hôtel Suisse, Châtelard (Valais) S.A., à Finhaut (FOSC. du 6 mars 1951, page 576). La société a modifié ses statuts. Le siège social est transféré à Martigny-Ville. Le capital social de 50 000 fr. est actuellement entièrement libéré. Léon Max et Raoul Steigmeier ne font plus partie du conseil d'administration; la signature du second est radiée. Marcel Moulin, inscrit comme président, est unique administrateur avec signature individuelle. Bureau: chez Marcel Moulin.

11 juin 1954. Café-restaurant.

Edouard Luy, à St-Maurice. Le titulaire est Edouard Luy, de Charrat, à St-Maurice. Exploitation d'un café-restaurant à l'enseigne «Café du Nord». Grand'Rue.

11 juin 1954. Menuiserie, ébénisterie.

Henri Dirac et fils, à St-Maurice, menuiserie et ébénisterie, société en nom collectif (FOSC. du 7 octobre 1944, page 2235). La société est dissoute par suite du décès de l'associé Henri Dirac. La liquidation étant terminée, cette raison sociale est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «François Dirac», à St-Maurice, ci-après inscrite.

11 juin 1954. Menuiserie, ébénisterie.

François Dirac, à St-Maurice. Le titulaire est François Dirac, de et à St-Maurice. La maison reprend l'actif et le passif de la société en nom collectif «Henri Dirac et fils», à St-Maurice, radiée. Menuiserie, ébénisterie.

Genf — Genève — Ginevra

10 juin 1954. Boulangerie-pâtisserie.

E. Butterlin, à Genève, boulangerie-pâtisserie (FOSC. du 23 mai 1952, page 1329). La raison est radiée par suite de remise d'exploitation.

10 juin 1954. Vieux fers, métaux, papiers, etc.

J. Genoud, à Genève, commerce de vieux fers, métaux, papiers, caoutchouc, chiffons, verres et matériaux divers (FOSC. du 10 mai 1950, page 1209). La raison est radiée par suite de cessation d'activité.

10 juin 1954. Participations, etc.

Holgefi S.A., à Genève, participation à toutes opérations financières, etc. (FOSC. du 19 février 1954, page 451). Nouvelle adresse: 5, place de la Fusterie (bureau d'Edmond Favre).

10 juin 1954. Participations, etc.

Holfigar S.A., à Genève, participations à toutes opérations financières, etc. (FOSC. du 19 février 1954, page 451). Nouvelle adresse: 5, place de la Fusterie (bureau d'Edmond Favre).

10 juin 1954. Maroquinerie, ganterie, vêtements de sport, etc.

Au Ver Luisant S.A., à Genève (FOSC. du 17 février 1954, page 435). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale du 30 avril 1954, la société a: 1° adopté comme nouvelle raison sociale **Fernande Desgranges, Au Ver Luisant S.A.**; 2° modifié son objet qui sera désormais l'achat et la vente d'articles divers, notamment de maroquinerie, de joaillerie et de ganterie, de parapluies, de vêtements de sport en confection pour dames, de sandales, colifichets, bijoux fantaisie et d'articles de Paris et la représentation exclusive pour la Suisse de la société «Fernande Desgranges S. à r. l.», établie en France, avec siège à Nice. Elle peut faire toutes opérations financières, commerciales, mobilières ou immobilières s'y rattachant et s'intéresser à toutes entreprises similaires. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Jean Koymans, de nationalité française, à Genève, a été nommé directeur, avec signature individuelle. Adresse: 5, rue Henri-Spiess, chez Jean Koymans, Magasin de vente: 2, rue de Rive.

10 juin 1954. Acquérir toutes valeurs et biens.

TILLAR S.A., à Genève. Suivant acte authentique et statuts du 5 juin 1954, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but d'acquérir toutes valeurs et biens, les gérer, créer toutes affaires financières ou y participer. Le capital social est de 50 000 fr., divisé en 500 actions de 100 fr. chacune, au porteur, entièrement libérées. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Robert Vogt, de et à Genève, a été nommé seul administrateur avec signature individuelle. Adresse: 32, Grand-Quai (bureaux de la Banque de Dépôts).

Eidgenössisches Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 151127. Date de dépôt: 24 février 1954, 17 h.
Gemmer Manufacturing Company, 6400 Mt. Elliott Avenue, Detroit (Michigan, U.S.A.). — Marque de commerce.

Boîtes de direction pour véhicules à moteur.

GEMMER

Nr. 151128.

Hinterlegungsdatum: 23. März 1954, 10 Uhr.
Emil Jauslin, Bächlistrasse 15, Kreuzlingen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Spezialmesser.



Nr. 151129.

Hinterlegungsdatum: 25. März 1954, 18 Uhr.
The Goodyear Tire & Rubber Company, 1144 East Market Street, Akron (Ohio, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Oxydationsverhinderungsmittel zur Verwendung bei der Vulkanisation von Gummi.

Wing-Stay_s

Nr. 151130.

Hinterlegungsdatum: 27. März 1954, 12 Uhr.
Colgate-Palmolive Company, 105 Hudson Street, Jersey City (New Jersey, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Kosmetische und Toilette-Präparate, Haut- und Haarpflegemittel, Seifen, Shampoos, Haarfärbemittel, Parfümerien.



Die Marke wird grün, schwarz, gelb, rot und weiss ausgeführt.

Nr. 151131.

Hinterlegungsdatum: 30. März 1954, 20 Uhr.
Erich Werner Bierig & Cia. Ltda., Rua Buenos Aires 90-4º, sala 407/410-A, Rio de Janeiro (Brasilien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren aller Art sowie deren Bestandteile.

THERANA

Nr. 151132.

Hinterlegungsdatum: 30. März 1954, 20 Uhr.
Erich Werner Bierig & Cia. Ltda., Rua Buenos Aires 90-4º, sala 407/410-A, Rio de Janeiro (Brasilien). — Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren aller Art sowie deren Bestandteile.

ERWENA

Nr. 151133.

Hinterlegungsdatum: 6. April 1954, 17 Uhr.
David Kahn, Inc., Grand Avenue und Savoye Street, North Bergen (New Jersey, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Schreibgeräte, einschliesslich Federn, Federhalter, Füllfedern, Kugelschreiber, Bleistifte und mechanische Bleistifte; Lederwaren und Reiseartikel.

PRESCLIK

Nr. 151134.

Hinterlegungsdatum: 6. April 1954, 17 Uhr.
David Kahn, Inc., Grand Avenue und Savoye Street, North Bergen (New Jersey, USA). — Fabrik- und Handelsmarke.

Schreibgeräte, einschliesslich Federn, Federhalter, Füllfedern, Kugelschreiber, Bleistifte und mechanische Bleistifte; Lederwaren und Reiseartikel.

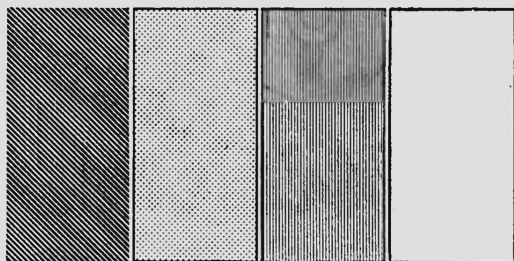
PIONEER

Nr. 151135.

Hinterlegungsdatum: 9. April 1954, 18 Uhr.

Knorr-Nährmittel Aktiengesellschaft Thayngen, in Thayngen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Hafermehl enthaltende Produkte sowie Haferflocken, Mehle, diätetische Lebensmittel, Suppenvormischungen, kochfertige Suppen, Konserven, Bouillonwürfel, Gewürze, Saucen, Fleischextrakt, Fleisch- und Fischprodukte, Gemüse, Teigwaren, Kakao, Konfiserie, Malzprodukte, Tiernährmittel.



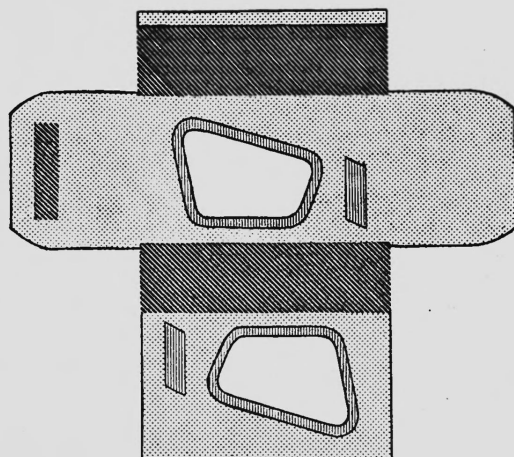
Die Marke wird gelb, rot, weiss auf grünem Grund ausgeführt.

Nr. 151136.

Hinterlegungsdatum: 9. April 1954, 18 Uhr.

Knorr-Nährmittel Aktiengesellschaft Thayngen, in Thayngen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Hafermehl enthaltende Produkte sowie Haferflocken, Mehle, diätetische Lebensmittel, Suppenvormischungen, kochfertige Suppen, Konserven, Bouillonwürfel, Gewürze, Saucen, Fleischextrakt, Fleisch- und Fischprodukte, Gemüse, Teigwaren, Kakao, Konfiserie, Malzprodukte, Tiernährmittel.



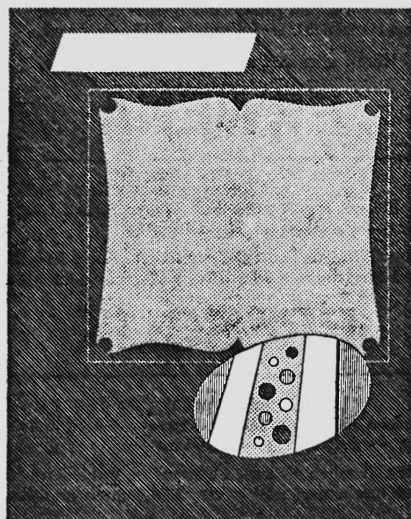
Die Marke wird gelb, rot und weiss auf grünem Grund ausgeführt.

Nr. 151137.

Hinterlegungsdatum: 9. April 1954, 18 Uhr.

Knorr-Nährmittel Aktiengesellschaft Thayngen, in Thayngen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Hafermehl enthaltende Produkte sowie Haferflocken, Mehle, diätetische Lebensmittel, Suppenvormischungen, kochfertige Suppen, Konserven, Bouillonwürfel, Gewürze, Saucen, Fleischextrakt, Fleisch- und Fischprodukte, Gemüse, Teigwaren, Kakao, Konfiserie, Malzprodukte, Tiernährmittel.



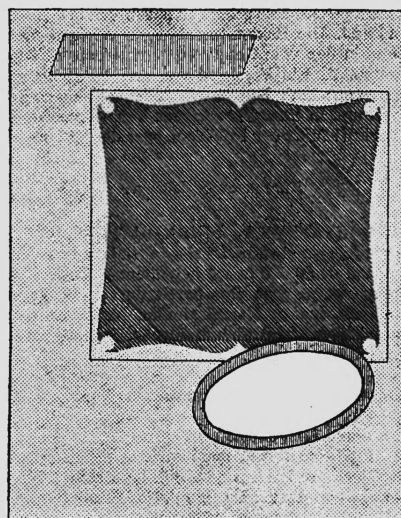
Die Marke wird grün, rot und weiss auf gelbem Grund ausgeführt.

Nr. 151138.

Hinterlegungsdatum: 9. April 1954, 18 Uhr.

Knorr-Nährmittel Aktiengesellschaft Thayngen, in Thayngen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Hafermehl enthaltende Produkte sowie Haferflocken, Mehle, diätetische Lebensmittel, Suppenvormischungen, kochfertige Suppen, Konserven, Bouillonwürfel, Gewürze, Saucen, Fleischextrakt, Fleisch- und Fischprodukte, Gemüse, Teigwaren, Kakao, Konfiserie, Malzprodukte, Tiernährmittel.



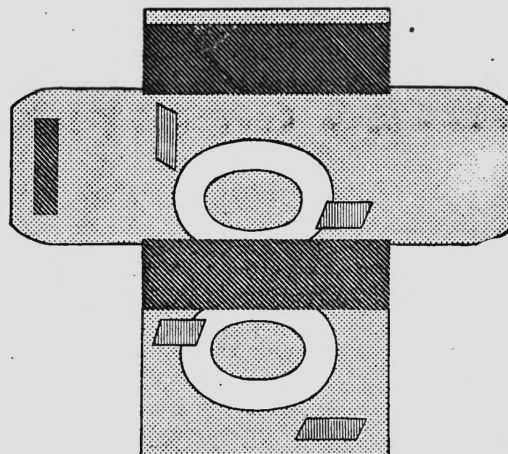
Die Marke wird grün, rot und weiss auf gelbem Grund ausgeführt.

Nr. 151139.

Hinterlegungsdatum: 9. April 1954, 18 Uhr.

Knorr-Nährmittel Aktiengesellschaft Thayngen, in Thayngen (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Hafermehl enthaltende Produkte sowie Haferflocken, Mehle, diätetische Lebensmittel, Suppenvormischungen, kochfertige Suppen, Konserven, Bouillonwürfel, Gewürze, Saucen, Fleischextrakt, Fleisch- und Fischprodukte, Gemüse, Teigwaren, Kakao, Konfiserie, Malzprodukte, Tiernährmittel.



Die Marke wird grün, gelb, rot und weiss ausgeführt.

Nr. 151140.

Hinterlegungsdatum: 15. April 1954, 18 Uhr.

Straehl & Co. A.G., Zofingen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Damenstrümpfe.

ALOA

Nr. 151141.

Hinterlegungsdatum: 15. April 1954, 18 Uhr.

Straehl & Co. A.G., Zofingen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Damenstrümpfe.

VERA

Nr. 151142.

Hinterlegungsdatum: 22. April 1954, 19 Uhr.

Uhrenfabrik Wega A.G. (Fabrique d'horlogerie Wega S.A.) (Wega Watch Limited), Grethen (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Uhren und Uhrwerke.

Lugana

Nr. 151143. Hinterlegungsdatum: 26. April 1954, 14 Uhr.
Schallplatten-Aktiengesellschaft, Rämistrasse 5, Zürich (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Langspielplatten und Platten-Spieler.



Nr. 151144. Hinterlegungsdatum: 28. April 1954, 11 Uhr.
Venus-Products, Peter Bischoff, Reiserstrasse 74, Olten (Schweiz).
Handelsmarke.

Chemisch-pharmazeutische und kosmetische Präparate.



Nr. 151145. Date de dépôt: 5 mai 1954, 19 h.
Francis Martin & Cie, L'Anberson rière Ste-Croix (Vaud, Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Séateurs pour arboriculture, horticulture, viticulture, etc.

SÉCA

Nr. 151146. Hinterlegungsdatum: 5. Mai 1954, 18 Uhr.
Kores AG. Kohlepapier- und Farbhandfabrik, Wetzikon (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Kohlepapier und Farbbänder.

Kores electric

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB.
vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite
dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

Geschäftseröffnungsverbote — Sperrfristen

(Ausverkaufsaufschrift vom 16. April 1947)

Am 20. April 1954 ist der Firma Balestra Menga, Frau, Haushaltsartikel, Ilanz, die Bewilligung erteilt worden, ihr Geschäft durch einen Totalausverkauf zu liquidieren. Mit der Bewilligung wurde für die Eröffnung eines gleichen oder ähnlichen Geschäftes, mit Gültigkeit für die ganze Schweiz, eine Sperrfrist von 5 Jahren verfügt, beginnend am 1. Juli 1954.

Chur, 15. Juni 1954.

(AA. 172)

Kantonale Polizeibehörde Graubünden,
Pass- und Patentbureau.

Geschäftseröffnungsverbote (Fortsetzung)

1. Elsa Isler, Modehaus, Langstrasse 211, Zürich 5, wurde die Durchführung eines Teilausverkaufes für Schuhwaren bewilligt und ihr ein Geschäftseröffnungsverbot für die aufgebene Warengattung für die ganze Schweiz bis 31. Mai 1956 auferlegt.

2. Der Firma Maison Erb AG., Damenkonfektion, Filiale Franklinstrasse 33, Zürich 11, wurde die Durchführung eines Teilausverkaufes bewilligt und Hans Erb und Annemarie Künzle ein Geschäftseröffnungsverbot für den Kanton Zürich bis 31. Mai 1956 auferlegt.

3. Der Firma Gebrüder Leszinski, Kaufhaus Pelikan, Langstrasse 60, Zürich 4, wurde die Durchführung eines Totalausverkaufes bewilligt und Jakob Leszinski ein Geschäftseröffnungsverbot für die ganze Schweiz bis 31. Mai 1957 auferlegt.

4. Der Firma Studer & Wälchli, Lingerie, Chemiserie, Fraumünsterstrasse 12, Zürich 1, wurde die Durchführung eines Totalausverkaufes bewilligt und Aline Martha Studer und Adeline Wälchli ein Geschäftseröffnungsverbot für die ganze Schweiz bis 31. Mai 1957 auferlegt. (AA. 173)

Zürich, den 15. Juni 1954.

Direktion der Polizei
des Kantons Zürich.

Continental Elektrizitäts-Union AG., Basel (Continel)

Verhandlung über die Genehmigung der Beschlüsse einer Obligationärversammlung

Mittwoch, den 7. Juli 1954, 8.15 Uhr, wird im Zivilgerichtssaal in Basel, Bäumleingasse 3, I. Stock, rechts, über das von der Continental Elektrizitäts-Union AG., Basel (Continel) gestellte Gesuch um Genehmigung der Beschlüsse der Anleihegläubigerversammlung vom 4. Juni 1954 verhandelt, wozu die Anleihegläubiger der Gesuchstellerin eingeladen werden.

Es werden dem Gericht die nachfolgenden Beschlüsse zur Genehmigung vorgelegt:

1. Der Obligationenzins wird mit Wirkung vom 1. Januar 1953 an auf 4½ % p.a. festgesetzt, zahlbar jeweils am 15. Mai und 15. November, erstmals sobald die Beschlüsse der Gläubigerversammlung in Rechtskraft getreten sind, für die Fälligkeiten des 15. Mai und 15. November 1953, sowie 15. Mai 1954.
2. Die uncinzelösten Coupons aus Fälligkeiten vom 15. Mai 1941 bis 15. November 1945 werden zahlbar gestellt.
3. Die Laufzeit der Obligationenanleihe von 1931 wird bis zum 15. Mai 1963 verlängert. Die Continel ist jedoch berechtigt, die Anleihe jederzeit mit dreimonatiger Voranzeige auf einen Coupontermin ganz oder teilweise zurückzuzahlen. Im Falle teilweiser vorzeitiger Rückzahlung werden die zu tilgenden Obligationen durch das Los bestimmt.
4. Alle Einkünfte, die nach Bezahlung des Obligationenzins, der Deckung der Geschäftskosten oder der Vornahme allfälliger Teilrückzahlungen nach Antrag 3 verbleiben, sind zu Auslosungen oder Rückkäufen von Obligationen am Markte zu verwenden.
5. Als Abgeltung des von der Preussischen Elektrizitäts-Aktiengesellschaft für die Zeit vom 15. November 1945 bis 31. Dezember 1952 geschuldeten Zinsrückstandes bezahlt die Continel auftrags der genannten Gesellschaft auf jede Obligation den Betrag von Fr. 270.—. Hievon werden bei der Auszahlung 30 % für die eidg. Couponabgabe und die Verrechnungssteuer in Abzug gebracht.
6. Die Schweizerische Treuhandgesellschaft in Basel wird als Vertretung gemäss Art. 1158 ff. OR zur Feststellung der Einhaltung der von der Continel in den vorstehenden Beschlüssen übernommenen Verpflichtungen bestellt.

Die vorstehenden Anträge bilden eine Einheit in dem Sinne, dass die Zustimmung zu jedem Antrag auch von derjenigen zu den anderen Anträgen abhängt.

Den Anleihegläubigern wird mitgeteilt, dass sie ihre Einwendungen schriftlich oder in der Verhandlung auch mündlich anbringen können (Art. 1176 des Bundesgesetzes betreffend Abänderung der Vorschriften des Obligationenrechts über die Gläubigergemeinschaft bei Anleiheobligationen, vom 1. April 1949).

(AA. 171^b)

Basel, den 15. Juni 1954.

Zivilgerichtsschreiberei Basel-Stadt.

Banca Weiss S.A., Chiasso

Bilancio al 31 dicembre 1953

(dopo la ripartizione degli utili secondo le deliberazioni dell'assemblea)

Attivo

	Fr.	Ct.
Cassa e conto chèques postali	404 723	27
Cedole	1 750	—
Crediti a vista presso banche	1 665 497	01
Effetti cambiari	295 829	25
Conti correnti debitori senza copertura	8 360	50
Conti correnti con copertura	1 266 160	42
Titoli	35 379	—
Altre poste dell'attivo	105 500	27
	3 783 199	72
Elenco dei titoli:		
Azioni di banche svizzere: Fr. 35 379.—		

Uscite

	Fr.	Ct.
Interessi passivi	10 471	87
Provvigioni	11 967	46
Onorari agli organi della banca e al personale	146 022	85
Spese generali e spese d'ufficio	124 468	15
Imposte e tasse	1 936	50
Ammortizzazioni	38 010	—
Saldo:		
Residuo utili esercizio precedente	Fr. 2 046.18	
Utile netto esercizio 1953	20 888.40	
	355 811	41

Conto profitti e perdite al 31 dicembre 1953

Passivo

	Fr.	Ct.
Debiti a vista verso banche	657	25
Conti chèques e conti creditori a vista	3 232 189	97
Altre poste del passivo	16 417	92
Capitale	500 000	—
Fondo di riserva legale	15 000	—
Fondo di riserva speciale	15 000	—
Saldo a nuovo	3 934	58
	3 783 199	72

Entrate

	Fr.	Ct.
Saldo riportato esercizio precedente	2 046	18
Interessi attivi	75 073	13
Provvigioni	31 927	35
Proventi del portafoglio cambiario	243 361	25
Proventi del portafoglio dei titoli	2 785	30
Diversi	618	20
	355 811	41

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Schweizerisch-finnische Wirtschaftsverhandlungen

Die in Bern zwischen einer schweizerischen und einer finnischen Delegation geführten Wirtschaftsverhandlungen sind am 15. Juni 1954 mit der Unterzeichnung eines neuen Abkommens über den gegenseitigen Warenaustausch für die Zeit vom 1. Juni 1954 bis 31. Mai 1955 abgeschlossen worden.

Entsprechend der für die neue Vertragsperiode veranschlagten Clearingalimierung betragen die für die schweizerische Ausfuhr nach Finnland festgesetzten Kontingente wie bisher insgesamt 25 Millionen Schweizer Franken. Die bisherigen Warenlisten wurden durch neue ersetzt, wobei insbesondere diejenige für die Ausfuhr schweizerischer Waren nach Finnland nur unwesentliche Änderungen erfährt. Der schweizerische Export nach Finnland setzt sich wiederum aus den traditionellen Gütern der schweizerischen Exportindustrie zusammen, wobei vor allem Maschinen, Fahrzeuge, Apparate und Instrumente, Textilien aller Art, Uhren, pharmazeutische Produkte und Chemikalien, Anilinfarben sowie Obst und Obstprodukte in Betracht fallen. Der schweizerische Import aus Finnland umfasst hauptsächlich Papierholz, Schnittholz, Zellulose und Papier aller Art sowie diverse andere Produkte der Holzveredelungsindustrie. Sobald das neue Abkommen durch den Bundesrat genehmigt ist, werden weitere Einzelheiten über die getroffenen Abmachungen bekanntgegeben und der Wortlaut des Abkommens sowie die neuen Warenlisten im Schweizerischen Handelsamtsblatt publiziert.

Das neue Abkommen wurde schweizerischerseits von Herrn Minister H. Schaffner, Delegierter für Handelsverträge, und finnischerseits von Herrn Vizedirektor M. Ingman von der handelspolitischen Abteilung im finnischen Ministerium für auswärtige Angelegenheiten unterzeichnet.

137. 16. 6. 54.

Négociations économiques entre la Suisse et la Finlande

Les négociations économiques engagées à Berne entre une délégation suisse et une délégation finlandaise ont abouti le 15 juin 1954 à la signature d'un nouvel accord sur le trafic commercial pour la période allant du 1^{er} juin 1954 au 31 mai 1955.

Vu les ressources du clearing prévues pour la nouvelle période contractuelle, les contingents fixés pour les livraisons suisses atteignent comme jusqu'ici 25 millions de francs suisses. Les listes de marchandises en vigueur jusqu'à présent ont été remplacées par de nouvelles listes; celle prévue pour les exportations suisses à la Finlande n'a subi que des modifications insignifiantes. Les fournitures suisses comprendront notamment des machines, des véhicules, des appareils et instruments, des textiles de tous genres, des articles horlogers, des produits pharmaceutiques et chimiques, des couleurs d'aniline ainsi que des fruits frais et dérivés de fruits. En contre-partie, la Finlande nous livrera principalement du bois pour la fabrication du papier, des sciages, de la cellulose, du papier de tous genres ainsi que divers autres produits de l'industrie du bois. Dès que le nouvel accord aura été approuvé par le Conseil fédéral, des renseignements complémentaires seront fournis aux intéressés; le texte de l'accord ainsi que les nouvelles listes de marchandises seront publiés à la Feuille officielle suisse du commerce.

Le nouvel accord a été signé au nom de la Suisse par M. H. Schaffner, ministre plénipotentiaire, délégué aux accords commerciaux, et au nom de la Finlande par M. M. Ingman, sous-directeur de la division commerciale du ministère des affaires étrangères.

137. 16. 6. 54.

Devisenkurse für den gebundenen Zahlungsverkehr mit dem Ausland

Liste Nr. 180 vom 15. Juni 1954 der Schweizerischen Verrechnungsstelle, Zürich

Kauf	Kurse gültig am 15. Juni 1954	Verkauf
8.69	Belgien/Luxemburg	8.72 1/2
62.85	Dänemark	63.10
104.—	Deutschland-West	104.40
1.24	Frankreich	1.25
12.21	Grossbritannien	12.26
114.90	Holland	115.35
61.05	Norwegen	61.30
84.20	Schweden	84.55

Die jeweiligen Tageskurse sind bei den ermächtigten Banken zu erfragen.

Auszahlungen	Kurse gültig bis auf weiteres	Einzahlungen
63.04	Bulgarien	63.04
1.8868	Finnland	1.9012
14.52 1/2	Griechenland	14.62 1/2
0.69 1/2	Italien	0.70 1/2
1.4576	Jugoslawien	1.4576
16.7667	Oesterreich	16.8708
107.16	Polen (Gültig ab 16. Juni 1954)	107.16
15.13	Portugal	15.29
71.44	Rumänien	71.44
59.347	Spanien (Auskunft durch die Verrechnungsstelle)	59.702
1.546	Tschechoslowakei	1.562
36.969	Türkei	37.523
	Ungarn	

137. 16. 6. 54.

Verzeichnis schweizerischer Berufs- und Wirtschaftsverbände

Versand der 7. Ausgabe

Die auf Grund der Erhebungen durch das Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit (Biga) und der Ausschreibung des genannten Verzeichnisses im Bundesblatt, in der «Volkswirtschaft» und im Schweizerischen Handelsamtsblatt beim Biga und beim Schweizerischen Handelsamtsblatt eingegangenen Bestellungen sind ausgeführt worden; der Versand an die Besteller ist beendet. Wir möchten sie nun freundlichst darum bitten, die entsprechende Post-Nachnahmesendung einlösen zu wollen und danken dafür. Damit bleiben uns unnötige Umtriebe erspart.

Die neue 7. Ausgabe dieser über 1000 Verbände umfassenden Zusammenstellung enthält Namen, Adresse, Gründungsjahr und Mitgliederzahl der Verbände sowie die Titel der Verbandszeitschriften. Die in Betracht kommenden Angaben sind, soweit sie von den Verbänden selbst geliefert worden sind, in deutscher, französischer und italienischer Sprache aufgeführt.

Weitere Exemplare können zum Preise von Fr. 4.— bezogen werden vom Schweizerischen Handelsamtsblatt in Bern. Postcheckrechnung III 520.

Die Administration.

Liste des associations professionnelles et associations économiques de la Suisse

Expédition de la 7^e édition

Les commandes qui nous sont parvenues directement à la suite des avis publiés par l'Office fédéral de l'industrie, des arts et métiers et du travail dans la Feuille fédérale, dans la Vie économique et dans la Feuille officielle suisse du commerce ont été exécutées. Il en est de même pour celles adressées à l'office précité. Nous prions les destinataires de bien vouloir régler le remboursement postal et les en remercions d'avance. Cela nous évitera des frais et complications.

La nouvelle 7^e édition de la nomenclature embrasse plus de 1000 associations. On y trouvera, comme d'habitude, les nom, adresse, année de fondation et le nombre des membres de chaque association, ainsi que le titre de l'organe professionnel. Ces indications figurent, pour autant que les associations nous les ont communiquées, en langues allemande, française et italienne.

On peut encore commander des exemplaires de la liste au prix unitaire de 4 fr. à la Feuille officielle suisse du commerce à Berne. Compte de chèques postaux III 520.

L'administration.

Postanweisungs-, Nachnahme- und Einzugsauftragsdienst mit Dänemark

(PTT) Mit sofortiger Wirkung sind im Verkehr mit Dänemark nun auch gewöhnliche Postanweisungen in Richtung Dänemark-Schweiz und telegraphische Anweisungen in beiden Richtungen zulässig. Die Postanweisungen aus Dänemark dürfen den Betrag von 50 dänischen Kronen, bzw. den Gegenwert in Schweizer Franken nicht überschreiten. Die ankommenden Anweisungen unterliegen in der Schweiz der für alle Zahlungen aus Dänemark vorgeschriebenen Auszahlungsbetrag von 7/8%, die vom auszuhaltenden Betrag in Abzug gebracht wird.

Vom gleichen Zeitpunkt an können Briefpostgegenstände sowie Wertbriefe und Wertschachteln nach Dänemark mit Nachnahme bis höchstens 30 Schweizer Franken belegt werden.

Der Einzugsauftragsdienst mit Dänemark wird nun auch in der Richtung Schweiz-Dänemark wieder aufgenommen: Der Höchstbetrag eines Einzugsauftrags ist auf 50 dänische Kronen festgesetzt. Rechnungen für Warensendungen nach Dänemark, ausgenommen für Bücher, Zeitschriften, Klischees und Photographien, sind als Einlösungspapiere nicht zulässig.

137. 16. 6. 54.

Danemark; service des mandats de poste, des remboursements et des recouvrements

(PTT) Dans le trafic avec le Danemark sont aussi admis, avec effet immédiat, les mandats de poste ordinaires en direction Danemark-Suisse et les mandats télégraphiques dans les deux directions. Les mandats originaires du Danemark ne peuvent excéder le montant de 50 couronnes danoises ou l'équivalent en monnaie suisse. Les mandats payables en Suisse sont soumis au droit de paiement de 7/8% applicable à tous les paiements en provenance du Danemark. Ce droit est déduit du montant à payer.

Dès maintenant, les objets de correspondance, ainsi que les lettres et boîtes avec valeur déclarée à destination du Danemark peuvent être grevés de remboursement jusqu'à concurrence du montant de 30 fr. suisses.

Le service des recouvrements avec le Danemark est aussi rétabli en direction Suisse-Danemark. Le montant maximum d'un recouvrement est fixé à 50 couronnes danoises. Les factures pour marchandises ne sont pas admises comme valeurs à recouvrer, hormis celles qui concernent des livres, périodiques, clichés et photographies.

137. 16. 6. 54.

Redaktion: Handelsabteilung des Eidgen. Volkswirtschaftsdepartementes, Bern

Compagnie du Chemin de fer Montreux-Oberland bernois

Messieurs les porteurs d'obligations de l'emprunt hypothécaire 1942 de 5 729 400 fr., sont informés que M. Henri Guhl, docteur en droit, avocat, à Montreux, appelé à d'autres fonctions au sein de la compagnie, a résilié ses fonctions de représentant des obligataires. Le collège des représentants des obligataires M.O.B. reste ainsi composé de MM. Hermann Aeschbacher, à Berne; Otto Aeberhard, à Berne, et de M. le D^r A. Pfister, à Muri près Berne, comme suppléant.

Montreux, le 8 juin 1954.

Le conseil d'administration.

Impôt sur le chiffre d'affaires

Brochure de 53 pages (19^e édition). Prix: 1 fr. 50 (frais compris). Versement préalable à notre compte de chèques postaux III 520, administration de la Feuille officielle suisse du commerce, Berne.

REVISIONEN
STEUERBERATUNG
TESTAMENTS VOLLSTRECKUNG
TREUHANDFUNKTIONEN ALLER ART

FIDES
Treuhand-Vereinigung

ZURICH Basel Lausanne
Bahnhofstrasse 21 Aeschenvorstadt 4 Rue du Lion d'Or 8
Tel. 26 78 40 Tel. 23 79 20 Tel. 23 03 21



**Bessere
Couverts
billiger!**

Das Couvert ist ein Stück Repräsentation. „Billig“ darf es nicht aussehen, soll aber auch nicht zu viel kosten. Gibt es einen Ausweg aus diesem Dilemma? Besprechen Sie Ihre Couvertprobleme einmal mit dem Spezialisten auf diesem Gebiet. Wir werden bestimmt eine Ihnen zusage Lösung finden.



Schaller & Co. AG.
Briefumschlagfabrik
Zürich 23, Postfach
Tel. (051) 42 15 42

AG. für ausserbörsliehen Handel mit Wertpapieren

Für Neugründung werden noch einige Interessenten gesucht. Evtl. aktive Mitarbeit möglich. Anfragen von nur Selbstinteressenten, nur Angabe des verfügbaren Betrages erbeten unter Chiffre S 65365 G an Publicitas Zürich.

Buchhalter-Korrespondent

57 Jahre alt, bilanzsicher, Deutsch, Französisch, Vorkenntnisse in Englisch, Erfahrung im Inkasso- u. Betreuungswesen, im Materialeinkauf u. Kalkulation, verhandlungsgewandt, Autofahrer, sucht Anstellung im Innen- oder Aussendienst, Eintritt 1. Juli oder nach Übereinkunft, Angebote unter Chiffre P 11248 W an Publicitas Winterthur.

Kaufmann

mit mehrjähriger Handels- und Industriepraxis sucht entwicklungsfähige Dauerstellung als

Reisevertreter

Offerten unter Chiffre C 3015 Lz an Publicitas Luzern.

**STEUER
REVUE**

MAXIMALE INFORMATION

monatlich, über alle steuerlichen Interessengebiete, aktuelle Steuerfragen, Gesetzgebung, Rechtsprechung, AHV-Beiträge, Steuer-Chronik und Steuerpolitik. Jahresabonnement Fr. 20.—; Probenummern gratis.

**STEUER
REVUE**

Bern, Aarberggasse 46

Pilatusbahn-Gesellschaft

Die Herren Aktionäre der Pilatusbahn-Gesellschaft werden hiermit zur ordentlichen GENERALVERSAMMLUNG

auf Montag, den 28. Juni 1954, 11 Uhr, ins Hotel «St. Gotthard» in Luzern, eingeladen.

Traktanden: 1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und des Revisorenberichtes pro 1953 und Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Rechnung und Bilanz sowie der Revisorenbericht sind gemäss Art. 696 des Schweiz. Obligationenrechts vom 18. Juni an bei der Schweiz. Bankgesellschaft in Luzern zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt. Ebendasselbe können vom gleichen Tage an die Eintrittskarten zur Generalversammlung gegen schriftlichen, mit Nummernverzeichnis versehenen Ausweis über den Aktienbesitz sowie der Geschäftsbericht bezogen werden. Am 28. Juni werden keine Eintrittskarten mehr ausgestellt.

Die Eintrittskarten und Vertretungsvollmachten sind vor Beginn der Generalversammlung gegen Stimmkarten auszutauschen.

Alpnach, den 8. Juni 1954.

Der Verwaltungsrat.

Bremgarten-Dietikon-Bahn AG.

(Liale Wohlen-Bremgarten-Dietikon)

Ordentliche Generalversammlung

Mittwoch, den 30. Juni 1954, 16 Uhr, im Rathaus in Bremgarten

Traktanden:

1. Protokoll.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Rechnungen und der Bilanz pro 1953 sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Wahl der Kontrollstelle.

Rechnungen, Geschäftsbericht und Revisorenbericht liegen ab 19. Juni 1954 im Betriebsbureau in Bremgarten auf, wo auch Stimmrechtsausweise und gedruckte Geschäftsberichte bezogen werden können.

Bremgarten, 11. Juni 1954.

Namens des Verwaltungsrates,
der Präsident: Dr. P. Hausherr.

Wohnbau AG., Zug

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 3. Juli 1954, nachmittags 3 Uhr, im Restaurant «Stadthof», Zug

Traktanden: 1. Protokoll. 2. Abnahme des Geschäftsberichtes. 3. Bericht und Antrag des Verwaltungsrates zu den Geschäftsrechnungen 1951/52 und 1952/53. 4. Wahl des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle.

Bericht und Antrag des Verwaltungsrates zu den Geschäftsrechnungen 1951/52 und 1952/53 liegen vom 23. Juni 1954 an im Bureau der Gesellschaft (Neugasse 16, Zug) zur Einsicht der Aktionäre auf.

Zutritts- und Stimmkarten zur Generalversammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz im Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Zug, den 10. Juni 1954.

Für den Verwaltungsrat,
der Präsident: Dr. R. Heuggeler.

Grand Hotels Kulm & Sonnenberg AG., Seelisberg

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Samstag, den 3. Juli 1954, 17 Uhr, im Hotel «Kulm & Sonnenberg», in Seelisberg

Traktanden: 1. Protokoll. 2. Rechnungsablage und Bericht für das Geschäftsjahr 1953/54. Bericht der Kontrollstelle. 3. Erteilung der Entlastung. 4. Wahlen. Die Jahresrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen bei der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf, woselbst auch Zutrittskarten zur Generalversammlung bezogen werden können.

Seelisberg, im Juni 1954.

Der Verwaltungsrat.

Compagnie des Chemin de fer des Montagnes Neuchâteloises

Messieurs les actionnaires de la Compagnie des Chemins de fer des Montagnes Neuchâteloises sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mercredi 30 juin 1954, à 14 heures 30, aux Ponts-de-Martel (Collège)

ORDRE DU JOUR:

- 1° Procès-verbal de l'assemblée des actionnaires du 24 juin 1953.
- 2° Rapport de gestion 1953.
- 3° Comptes, rapport des contrôleurs, approbation de la gestion 1953.
- 4° Nominations statutaires.
- 5° Divers.

Les comptes, les rapports de Messieurs les contrôleurs et du conseil sont à disposition de Messieurs les actionnaires aux bureaux de la direction, rue Léopold-Robert 77, à La Chaux-de-Fonds.

Les actionnaires auront libre parcours durant la journée du 30 juin 1954 sur les lignes Ponts-Sagne-Chaux-de-Fonds et Brenets-Loche sur présentation de leur certificat d'actionnaire.

Ateliers de Constructions mécaniques de Vevey S.A., Vevey

Le coupon N° 13 est payable dès ce jour par

Fr. 25.—

sous déduction de 30% pour timbre fédéral et impôt anticipé, aux domiciles suivants:

Siège social, Vevey,
Banque Cantonale Vaudoise, Lausanne, et ses agences,
Union de Banques Suisses, Lausanne et Vevey,
Société de Banque Suisse, Lausanne,
Crédit Suisse, Lausanne,
Banque Du Pasquier, Montinolin & Cie, Neuchâtel.

Chemin de fer Viège-Zermatt

Conformément à la décision de l'assemblée générale des actionnaires du 12 juin 1954, les coupons suivants sont payables à dater du 14 juin 1954, aux domiciles habituels:

coupon N° 23 des actions de priorité, 1^{er} rang, par Fr. 5.— brut, sous déduction des impôts fédéraux de 30%, soit Fr. 3.50 net;

coupon N° 1 des actions de priorité 2^e rang, soit Fr. 4.— brut, sous déduction des impôts fédéraux de 30%, soit Fr. 2.80 net;

coupon N° 18 des actions ordinaires, par Fr. 4.— brut, sous déduction des impôts fédéraux de 30%, soit Fr. 2.80 net.

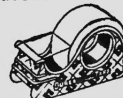
Le conseil d'administration.



Wieder einmal ist Fritzli's Buch zerrissen! Wie gut, dass es heute möglich ist, den Schaden fast unsichtbar zu reparieren mit dem glasklaren

SCOTCH

Klebeband



Erhältlich in Papeterien

Zu kaufen gesucht

Verwaltungs- oder Immobilien AG.

ganzes Aktienkapital oder Aktienmehrheit. — Offerten erbeten unter Chiffre R 65364 G an Publicitas St. Gallen.

Archivprobleme werden gelöst durch das raum- und kostensparende

PLANAX-ABLAGE

mit dem rationellsten Bürogerät, dem

Planax-Klebebinde-Pult

Sie sparen bis

50 % an Ablageraum / 70 % an Kosten
Tausendfach bewährt in Industrie, Bank, Verwaltungen jeder Art.

Preis des Gerätes Fr. 305.—

Verlangen Sie sofort Vorführung

PLANAX-ORGANISATION

Postfach 249 Aarau



Wir bieten einem kapitalkräftigen Unternehmen die Möglichkeit durch Ankauf unserer Fabrikationsbetriebe einen

neuen Fabrikationszweig

anzugliedern. Es handelt sich um gut eingeführte Produkte.

Interessenten richten ihre Zuschriften unter Chiffre P-3900 W an Publicitas Winterthur.

FACIT- Rechenmaschine

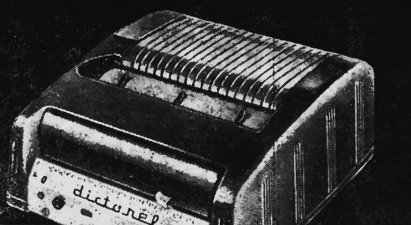
(Modell ESA-O) günstig zu verkaufen. — Chiffre P 44030 Z an Publicitas Zürich 1.

**STEUER
REVUE**

Aktuelle, interessante Fachzeitschrift für den Steuerzahler, Jahresabonnement Fr. 20.—, Probenummern gratis.

COSMOS-VERLAG
BERN

Das sprechende Papier



Wir stellen Ihnen vor: **dictorel**
die Sekretärin für nur Fr. 50.- monatlich

- 1 Das beim DICTOREL verwendete «sprechende Papier» dient zu mehrtausendmaliger Verwendung und kann wie ein Geschäftspapier klassiert oder per Post versandt werden. Es wird bei Neuaufnahmen automatisch gelöscht, daher praktisch keine Betriebskosten.
- 2 DICTOREL verdankt seiner Konstruktionsart absolute Betriebssicherheit und ist im Vergleich zu seinen Leistungen äusserst preiswert. Preis ohne Zubehör nur Fr. 990.—, 1 Jahr Garantie. Servicestellen in der ganzen Welt.
- 3 DICTOREL erspart Ihnen tatsächlich eine zweite Sekretärin. Prüfen Sie selbst, ein Versuch ist für Sie völlig kostenlos.
- 4 Fabrikneue DICTOREL zu Fr. 50.- monatlich in Miete mit Kaufrecht erhältlich. Zubehör in der Mietgebühr inbegriffen. Vollständige Anrechnung bei späterem Kauf.
- 5 Profitieren Sie von unserem Angebot! Schon nach wenigen Tagen werden Sie von den Leistungen des DICTOREL Nutzen ziehen; denn DICTOREL hilft Ihrem Betrieb die Unkosten vermindern.
- 6 Unser Ziel: In jeden Betrieb DICTOREL — der unentbehrliche Helfer für Ihr Büro!



Vorkaufs- und Servicestellen

Delémont: Enard frères, Ave. de la Gare, Delémont
Genf: Kinn-Radio, Rue de Rive 3, Genève
Lausanne: Masset André, rue St. Laurent 26, Lausanne
Zürich: Falge René, Löwenstrasse 1, Zürich I
Müller Reynold, Löwenstrasse 55, Zürich I
Büro-Meler, Steinhühleplatz 3, Zürich

- ☐ Erbitte Zustellung Ihres ausföhrl. Prospektes
☐ Senden Sie mir ein Dictorel 3 Tage kostenlos auf Probe

Firma:

SB/17



DICTOREL - Das sprechende Papier -
Die Diktiermaschine der Zukunft!

Emission d'un

Emprunt 3% Société Financière Neuchâteloise d'Electricité S.A.

(Holding Company), à Neuchâtel

de 1954 de Fr. 1500 000

destiné à la consolidation de la dette flottante de la société.

Modalités de l'emprunt: Intérêt 3 %, coupons semestriels aux 30 juin et 31 décembre. Durée de l'emprunt 18 ans, avec faculté pour la société Financière Neuchâteloise d'Electricité S.A. de rembourser l'emprunt par anticipation après 12 ans: Amortissements annuels de 40 000 fr. dès le 30 juin 1960 par tirages au sort ou par rachats sur le marché. Titres de 1000 fr. nominal, au porteur. Cotation de l'emprunt à la bourse de Neuchâtel.

Prix d'émission: 101.90 %

+ 0,60 % moitié du timbre fédéral sur les obligations = 102,50 %

Les souscriptions contre espèces sont reçues du 16 au 23 juin 1954, à midi.

Libération des titres du 30 juin au 15 juillet 1954.

BANQUE CANTONALE NEUCHÂTELOISE

On peut se procurer le prospectus détaillé ainsi que des bulletins de souscription chez toutes les banques du canton de Neuchâtel et chez les principales banques suisses.

Emprunts de la Commune du Châtelard-Montreux

Complément à l'insertion parue le 10 juin 1954

Les porteurs d'obligations des emprunts de 1900 et de 1931 de la Commune du Châtelard-Montreux sont informés que la commune a complété comme suit la lettre D des propositions qu'elle leur soumettra aux assemblées du 12 juillet 1954:

D. — Emprunts de 1900 et de 1931

La commune s'engage, avec la garantie de l'Etat de Vaud jusqu'à concurrence de 500 000 fr. par an, à affecter chaque année dès 1954 et jusques et y compris 1958 la somme de 640 000 fr. au service de l'intérêt des emprunts de 1900 et de 1931, ainsi que, dans la mesure disponible, au remboursement de ces emprunts à concurrence de 6,44 % pour le premier et de 93,56 % pour le second. Les obligations de ces deux emprunts seront remboursées par rachat en bourse ou par tirage au sort.

Lausanne, le 11 juin 1954.

Le Juge fédéral délégué: Comment.

Weisse Photokopien in 1 Minute mit

Photorapid

Combi

Ohne Dunkel-
kammer
und Wasser
von ein- oder
zweiseitig
beschriebenen
Dokumenten



Die modernste Büromaschine
dieser Art. Belichter und Entwickler
in einem Gerät. Kann von jedermann
müheless bedient werden.
Lassen Sie sich den Photorapid-Combi
unverzüglich vorführen.

Fabrikant: Büro Gerlis AG Zürich
Badenerstrasse 292, Tel. (051) 25 36 88

Schweizerfabrikat

Öffentliches Inventar - Rechnungsruf

Der Regierungstatthalter von Trachselwald hat durch Verfügung vom 3. Juni 1954 die Errichtung eines öffentlichen Inventars angeordnet über den Nachlass des am 29. April 1954 in Huttwil verstorbenen Herrn

Ernst Fiechter

geboren 1884, Ulrichs selig, von Huttwil, gewesener Schuhhändler, in Huttwil.

Eingabefrist bis und mit 15. Juli 1954:

- a) für Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungstatthalteramt Trachselwald;
- b) für Guthaben des Erblassers bei Notar Emil Wältli in Bern, Bahnhofplatz 3.

Die Eingaben sind schriftlich und gestempelt einzureichen. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft (Art. 590 ZGB).

Massverwalter: Herr Willy Althaus, Schuhhändler, Hochfeldstrasse 102, in Bern.

Bern, den 10. Juni 1954.

Der Beauftragte:
Emil Wältli, Notar.

Bezirksgericht Laufenburg

Öffentliches Inventar-Rechnungsruf

Schmid Emil Oskar

1899, Gastwirt «Zur Sonne», von Frick, in Elken (Aargau) wohnhaft gewesen, am 7. Mai 1954 verstorben.

Eingaben an die Gemeindkanzlei Eiken (Aargau); Frist bis 17. Juli 1954.

ÉCONOMIE-FINANCE PRODUCTIVITÉ

TECHNIQUES INDUSTRIELLES
ET AGRICOLES
STATISTIQUES

Si ces sujets vous
intéressent vous irez
consulter les

PUBLICATIONS DE L'O.E.C.E.

(Organisation européenne de Coopération économique)
qui sont exposées à
la Librairie PAYOT

Le catalogue complet vous sera adressé sur
demande à la LIBRAIRIE PAYOT,
40, rue du Marché, Genève.

Refresca AG., Zürich

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre
Samstag, den 26. Juni 1954, um 11 Uhr, am Sitze der Gesellschaft,
Letzigraben 77, Zürich

Traktanden:

1. Abnahme der Jahresrechnung per 31. Dezember 1953 sowie des Berichtes der Kontrollstelle.
2. Decharge-Erteilung an die Verwaltung.
3. Wahl des Verwaltungsrates.
4. Wahl der Kontrollstelle.

Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanz und Revisionsbericht sind vom 16. Juni 1954 an am Verwaltungssitz der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre aufgelegt.

Der Verwaltungsrat.